

SICHT.KONTAKTE 2023

BERLIN 6.10. – 8.10.

Tagungsprogramm



VDCO Contact
VDCO Optometrie
IVBS-Praxistag
ZVA-Obermeistertagung
Tag der Optometrie



mein **OCT**

„Mit dem REVO OCT erreicht mein
Fachgeschäft ein neues Level.“

Herr Reckzeh, Colibri Lübeck



Mein OCT für meine Kunden

Mit dem REVO OCT für eine schnelle und
vollautomatische Augenuntersuchung meiner
Kunden von Jung bis Alt.

Von Myopie-Management bis Augenerkrankung
Weiter geht's auf der Wissensplattform
www.mein-oct.com

www.eyetec.com/revo

EYETEC
Ophthalmo-Technologie und Service

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die Branche der Augentoptik und Optometrie ist vielschichtig: Vom inhabergeführten Traditionsbetrieb über kleine und große Filialisten, Konzepte mit Fokus auf einen Fachbereich, optometrische Dienstleistungen und Screening bis hin zum Kontaktlinseninstitut und Spezialisten für das binokulare Sehen ist die Versorgung Fehlsichtiger breit aufgestellt. Sie alle eint der Anspruch, gutes Sehen zu ermöglichen.

Genauso vielschichtig ist das Programm der diesjährigen SICHT.KONTAKTE 2023 in Berlin: Neben mehr als 30 Fachvorträgen und Workshops aus den unterschiedlichsten Bereichen der Optometrie und Augentoptik haben Sie wieder die Möglichkeit, sich persönlich im Rahmen der dreitägigen Industrieausstellung auszutauschen und die einzigartige Gelegenheit, Ihr interdisziplinäres Netzwerk zu pflegen.

Am Freitag und Samstag stehen bei der VDCO der vordere und hintere Augenabschnitt im Fokus. Das Angebot umfasst Vorträge und Workshops zur Kontaktlinsenanpassung, Kinderoptometrie und zu optometrischen Untersuchungen. Zudem findet am Samstag der IVBS-Praxistag statt, der ganz im Zeichen des binokularen Sehens steht. Ebenfalls am Samstag hält der ZVA seine jährliche Obermeistertagung inklusive verschiedener Vorträge ab. Der gemeinsame Tag der Optometrie bildet wie gewohnt einen abwechslungsreichen Abschluss am Sonntag - alle Zeiten und Details finden Sie in diesem Programmheft.

Die Veranstalter IVBS, VDCO und ZVA begrüßen Sie ganz herzlich zur diesjährigen SICHT.KONTAKTE. Wir freuen uns, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein breit gefächertes Fortbildungsangebot und neue Impulse für die tägliche Arbeit anbieten zu können.

Auf einen Austausch mit Ihnen freuen wir uns sehr!



Beate Göpel, IVBS-Präsidentin



Stephan Hirschfeld, VDCO, 1. Vorsitzender



Christian Müller, ZVA-Präsident





Herzlichen Dank an unsere diesjährigen Partner!

Haupt-Partner



Gold-Partner



Silber-Partner



Basis-Medien-Partner



VORTRAG Raum Berlin 1+2	WORKSHOP
--------------------------------	-----------------

ab 9:00-10:00 **Welcome-Frühstück**

<p>10:00-10:30 Stadiengerechte Therapie des Keratokonus Elias Flockerzi</p> <p>10:30-11:00 Besonderheiten bei der Kontaktlinsen-anpassung nach Crosslinking, Keratoplastik oder anderen Eingriffen der Hornhaut Alex Starfinger</p> <p>11:00-11:30 Einfluss der Skleraform auf die Kontaktlinsenanpassung Manuel Kovats</p> <p>11:30-12:00 Huckepackanpassung bei Keratokonus Irena Wahrendorf</p>	<p>10:00-11:30 Untersuchung der Netzhaut in der klinischen Praxis Raum Bangkok Holger Dietze</p> <p>10:00-11:30 Kinderoptometrie: Ein praxisorientierter Untersuchungsablauf Raum JFK New York Florian Ambros</p> <p>10:00-11:30 Immer einen Schritt voraus: Myopia Master und Pentacam AXL Wave [Hands-On] Raum Buenos Aires Thorsten Boss, Florian Venzlitschek & Maik Stach</p>
--	---

12:00-13:30 **Vergabe des Peter-Abel-Preises während der Pause**

<p>13:30-14:00 Vortrag Peter-Abel-Preisträger*in</p> <p>14:00-14:30 Vortrag n.n.</p> <p>14:30-15:00 Internationale Perspektiven der Kontaktlinsenanpassung Sven Jonuscheit</p> <p>15:00-15:45 Freiform-Sklerallinsen basierend auf Pentacam CSP Pro Daten Bernd Brückner & Maik Stach</p>	<p>14:00-15:30 Binokulare Störungen nach Augenoperationen Raum Buenos Aires Esther Goeltzer</p> <p>14:00-15:30 Myopie - Die 10 häufigsten Missverständnisse im Myopie-Management Raum Bangkok Philipp Hessler</p> <p>14:00-15:00 BAUSCH + LOMB 10 Tipps zur Anpassung multifokaler Kontaktlinsen Raum JFK New York Thomas Mühlberg</p>
---	---

15:45-16:45 **Pause**

<p>16:45-17:10 VDCO Young Die Treatmentzonengröße nach der Orthokeratologie-Anpassung Jessica Gruhl - Köln</p> <p>17:10-17:35 VDCO Young Nachhaltigkeit und Plastikverbrauch bei Kontaktlinsen - Bisherige Maßnahmen der Kontaktlinsenindustrie und Einstellung der Anpasser*innen Jennifer Veil - Aalen</p> <p>17:35-18:00 VDCO Young Eine Prospektive Umfrage zur Anwendung von Anpassleitfäden für weiche multifokale Kontaktlinsen Katharina Manz - München</p>	<p>16:45-18:15 Computergestütztes Visualtraining Raum JFK New York Stefanie Wöhrle</p> <p>16:45-18:15 optos® Ultra-Weitwinkel-Bildgebung - Möglichkeiten und Vorteile für die optometrische Praxis Raum Bangkok Wolfgang Cagnolati</p> <p>16:45-18:15 EYETEC Königsklasse OCT live erleben Raum Buenos Aires Remo Jahnke</p>
--	---

Moderation am Freitag und Samstag: Maarten Hobé
Ehrenmitglied der VDCO e.V.



Freitag, 10:00 – 10:30 Uhr **VORTRAG**

Dr. Elias Flockerzi

Stadiengerechte Therapie des Keratokonus

Beim Keratokonus handelt es sich um eine ektatische Hornhauterkrankung, welche progredient verlaufen kann und dann durch zunehmende Hornhutansteilung und -ausdünnung sowie irregulären Astigmatismus zu einer Visuseinschränkung führt. Abhängig vom Krankheitsstadium bestehen verschiedene Therapieoptionen, von Kontaktlinsenanpassung über Crosslinking und Implantation intrakornealer Ringsegmente bis zur Hornhauttransplantation (anterior lamellär oder durchgreifend), welche in diesem Vortrag vorgestellt werden.

Freitag, 10:30 – 11:00 Uhr **VORTRAG**

Alexander Starfinger

Besonderheiten bei der Kontaktlinsenanpassung nach Crosslinking, Keratoplastik oder anderen Eingriffen der Hornhaut

Der Sitz und die adäquate Beweglichkeit einer Linse sind entscheidend für die gute Verträglichkeit sowohl hinsichtlich des Tragekomforts als auch bezüglich physiologischer Aspekte. Ausschlaggebend hierfür ist unter anderem die Linsengeometrie, die im Wesentlichen von der vorliegenden Hornhauttopografie bestimmt wird. Wurde eine invasive Behandlung vorgenommen, ergeben sich postoperativ mitunter neue topographische Konstellationen, die eine komplett neue Anpassung nötig machen. In anderen Fällen hingegen kann die bisherige Linse weitergetragen werden.

Freitag, 11:00 – 11:30 Uhr **VORTRAG**

Manuel Kovats

Einfluss der Skleraform auf die Kontaktlinsenanpassung

Das Referat widmet sich insbesondere dem Umgang mit Auffälligkeiten wie Pinguecula oder Narben bei der Anpassung von Sklerallinsen. Es werden bewährte Ansätze und Methoden präsentiert, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Das Ziel ist es, hilfreiche Vorschläge zu geben, um individuelle Skleraformen erfolgreich zu berücksichtigen und eine maßgeschneiderte Anpassung von Sklerallinsen zu ermöglichen, die den spezifischen Bedürfnissen der Patienten gerecht wird. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Tragekomfort, die Stabilität und die Sehqualität für Patienten mit Auffälligkeiten in der Sklera optimiert werden können.

Freitag, 11:30 – 12:00 Uhr **VORTRAG**

Irina Wahrendorf

Huckepackanpassung bei Keratokonus

Menschen mit fortgeschrittenem Keratokonus benötigen in den meisten Fällen spezielle, formstabile Keratokonus-Kontaktlinsen, um wieder gut sehen zu können. Wenn die Verträglichkeit sich mit diesen Kontaktlinsen nicht einstellt, kann eine Anpassung im Huckepacksystem häufig den Tragekomfort verbessern und das Tragen der Kontaktlinsen ermöglichen. Was bei der Anpassung von Huckepack-Kontaktlinsen bei Keratokonus zu beachten ist und wie bei der Anpassung vorgegangen werden kann, wird Inhalt dieses Vortrags sein.

Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr **WORKSHOP** Raum Bangkok

Prof. Dr. Holger Dietze

Untersuchung der Netzhaut in der klinischen Praxis

In diesem Workshop erlernen Sie die Grundlagen zur Interpretation der Aufnahmen vom Augenhintergrund Ihrer Kundinnen und Kunden, damit Sie verschiedene Sehstörungen besser verstehen und behandlungsbedürftige Augen besser von gesunden unterscheiden können.

Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr **WORKSHOP** Raum JFK New York

Florian Ambros

Kinderoptometrie: Ein praxisorientierter Untersuchungsablauf

Zu unserem visuellen System gehört mehr als die Refraktion. Störungen im Binokularsehen, beispielsweise in der Akkommodation, in der Vergenz oder auch in der Fixation können die visuelle Wahrnehmung ebenfalls erheblich beeinflussen. Daher ist ein funktionierendes Binokularsehen bzw. visuelles System essenziell für einen beschwerdefreien Sehprozess. Inhalt des Workshops ist eine optometrische Untersuchungsabfolge, mit der man effizient Auffälligkeiten im visuellen System von Kindern (und Erwachsenen) erkennen und nachfolgend therapieren kann.

Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr **WORKSHOP** Raum Buenos Aires

Thorsten Boss, Florian Venzlitschek, Maik Stach

OCULUS® - Immer einen Schritt voraus: Myopia Master® und Pentacam® AXL Wave [Hands-On]

Lernen Sie in diesem Workshop den Myopia Master® und die Pentacam® AXL Wave von OCULUS besser kennen. Üben Sie unter anderem die Messung des Cornea Scleral Profile (CSP Pro) mit der Pentacam® AXL Wave und die schnelle einfache kombinierte Messung von Achslänge, Keratometrie und Refraktion mit dem Myopia Master®. Zudem erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Gewinnen Sie so einen Eindruck, wie die innovativen Geräte Ihre tägliche Arbeit in der optometrischen Praxis bereichern können.

Freitag, 14:00 – 14:30 Uhr **VORTRAG**

n. n.

Freitag, 14:00 – 15:30 **WORKSHOP** Raum Buenos Aires

Esther Goeltzer

Binokulare Störungen nach Augenoperationen

Die Gruppe von Personen, die sich einer Augenoperation unterzieht, leidet häufig an binokularen Störungen. Ursachen dafür sind Ametropien, Aniseikonie, dekompensierende Heterophorien, Dislokation der Netzhaut, exzentrische Fixation. Die Patienten leben mit Einbußen der Sehqualität, Angst um das Augenlicht und nun Störungen des beidäugigen Sehens mit praktischen und psychischen Auswirkungen. Der Workshop klärt über operationsspezifische Probleme auf und vermittelt eine zweckmäßige Vorgehensweise.

Freitag, 14:00 – 15:30 Uhr **WORKSHOP** Raum Bangkok

Dr. Philipp Hessler

Myopie – Die 10 häufigsten Missverständnisse im Myopie-Management

Jedes myope Kind braucht Myopie-Management! Alle Myopien sind mit einem Augenlängenwachstum verbunden! „Überrefraktionsplan“ zeigt, dass das Auge nicht kurzsichtiger geworden ist! Missverständnisse wie diese entstehen durch wenig fundierte Aussagen, die sowohl von manchen Industrieunternehmen als auch von Praktikern zu hören und zu lesen sind. Die zehn größten Missverständnisse im Myopie-Management werden in diesem Workshop diskutiert. Geeignet vom Einsteiger bis zum erfahrenen Myopie-Spezialisten.

Freitag, 14:00 – 15:00 Uhr **WORKSHOP** Raum JFK New York

Thomas Mühlberg

BAUSCH+LOMB – 10 Tipps zur Anpassung multifokaler Kontaktlinsen

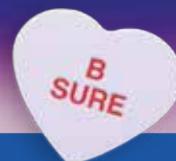
Das Segment der multifokalen Kontaktlinsen zeigt Zuwachsraten im zweistelligen Bereich. Mindestens ein Drittel aller Presbyopien würde gern multifokale Kontaktlinsen probieren, sofern sie die Chance dazu bekommen. Zudem gehört diese Gruppe zu den loyalsten und kaufkräftigsten Kunden. Allerdings kann die Anpassung multifokaler Kontaktlinsen immer noch eine Herausforderung sein. In diesem Workshop möchten wir Ihnen praxisnahe Tipps geben, um diese Herausforderungen schnell und zielgerichtet zu lösen.

Freitag, 14:30 – 15:00 Uhr **VORTRAG**

Dr. Sven Jonuscheit

Internationale Perspektiven der Kontaktlinsenanpassung

Kontaktlinsen sind globale Medizinprodukte, welche weltweit routinemäßig angepasst werden. Untersuchungen der globalen Anpasspräferenzen werden regelmäßig durchgeführt. In vielen Ländern wird gleichzeitig aktiv Kontaktlinsenforschung betrieben, um die klinische Versorgung weiter zu optimieren und Drop-out-Raten zu senken. In diesem Vortrag werden internationale Publikationen kritisch evaluiert, um Vergleiche zur hiesigen Anpasspraxis zu ermöglichen und die Evidenz-Basis zu stärken.



Es gibt so viele Gründe, sauerstoffdurchlässige **Boston®-Materialien** zu lieben.

Mit diesen hochwertigen und haltbaren Linsenmaterialien ist es Liebe auf den ersten Blick. Profitieren Sie außerdem vom zuverlässigen und kundenspezifischen Service unserer Teams und erfahrenen Partner.

Was kann man hier nicht lieben?



Boston Materials liebt und unterstützt die Weiterbildungsinitiative von

EUROSCOLE GERMANY

Am 27. und 28. November 2023, 9:00 – 17:00 Uhr

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz unter www.euroscole.com und werden Sie ein Experte für Sklerallinsen.

Veranstaltungsort:

OCULUS Optikgeräte GmbH,
Münchholzhäuser Str. 29,
35582 Wetzlar



Präsentiert durch:

Daddi Fadel

Sebastian Marx

Kontaktieren Sie Ihren **autorisierten Boston Kontaktlinsenhersteller**.
Besuchen Sie www.fit-boston.eu, um mehr zu erfahren.

BAUSCH+LOMB
See better. Live better.

Freitag, 15:00 – 15:45 Uhr **VORTRAG**

Bernd Brückner, Maik Stach

Freiform-Sklerallinsen basierend auf Pentacam CSP Pro Daten

Galt die Anpassung von Sklerallinsen bisher als aufwendig und herausfordernd, so liegt dies hauptsächlich in der fehlenden Kenntnis über die Topographie der Sklera begründet. Dank neuer Messtechnik (CSP Pro; Pentacam AXL Wave) ist es uns nun möglich, in der Anpassung von Sklerallinsen einen völlig neuen Weg einzuschlagen, welcher die Aufwendigkeit und Komplexität verringert und gleichzeitig die Zufriedenheit der Patienten erhöht. Erhalten Sie Einblicke in den aktuellen Entwicklungsstand und einen Ausblick in die Zukunft von Freiform-Linsen.

Freitag 16:45 – 18:15 Uhr **WORKSHOP** Raum JFK New York

Stefanie Wöhrle

Computergestütztes Visualtraining

Vision Therapy goes digital! Apps, Software und Virtual Reality für Vision Therapy bereichern seit einiger Zeit den Markt. Dieser Workshop stellt neben einem Verwaltungsprogramm für das klassische Visualtraining auch digitale Lösungen für das eigentliche Training vor. Es wird differenziert aufgezeigt, welches Tool sich in welchen Fällen am besten eignet, und wie man klassisches Visualtraining sinnvoll mit digitalen Anwendungen ergänzen kann – nach dem Motto: das Beste aus analoger und digitaler Welt!

Freitag, 16:45 – 18:15 Uhr **WORKSHOP** Raum Bangkok

Dr. Wolfgang Cagnolati

optos® – Ultra-Weitwinkel-Bildgebung – Möglichkeiten und Vorteile für die optometrische Praxis

1934 wurde das Fach Ophthalmoskopie an der damaligen FOF Berlin (heute Studiengang Augenoptik/Optomietrie der Berliner Hochschule für Technik) eingeführt. Seitdem haben sich die Möglichkeiten im Bereich der Netzhautuntersuchungen enorm erweitert. Hierzu gehört vor allem die Ultra-Weitwinkel-Technologie, mit deren Hilfe digitale Bilder peripherer Netzhautläsionen in einer Ansicht von 200 Grad (82 Prozent der Netzhaut) erstellt werden können. Die Möglichkeiten und Vorteile der Ultra-Weitwinkel-Bildgebung werden im Optos Masterclass Workshop im Kontext einer vollständigen Augenuntersuchung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und diskutiert.

Freitag, 16:45 – 18:15 Uhr **WORKSHOP** Raum Buenos Aires

Remo Jahnke

EYETEC – Königsklasse OCT live erleben

OCT – Hype oder Zukunftschance? Um die bildgebende Technologie ranken sich zahlreiche Vorurteile: zu teuer, zu kompliziert in der Anwendung und Auswertung, ist nur für die Diagnose beim Arzt geeignet. Aber stimmt das wirklich? Wir sagen NEIN und möchten diesen Workshop nutzen, um Ihnen die Grundlagen und Vorteile der OCT-Technologie vorzustellen. Wir beleuchten die Achslängenmessung, Topographie und traditionelle Netzhaut-Kontrolle. Sollten Sie vorab schon mehr Informationen zu dem Thema wünschen, besuchen Sie gern unser Wissensforum auf www.mein-oct.de.

Freitag, 16:45 – 17:10 Uhr **VORTRAG** **VDCO Young**

Jessica Gruhl

Die Treatmentzonengröße nach der Orthokeratologie-Anpassung

Bei der Orthokeratologie-Anpassung entsteht eine Wirkungszone (Treatmentzone) zentraler Abflachung der Hornhaut, welche für die Myopiekorrektur sorgt. Durch kleinere Treatmentzonen-Durchmesser kann die Effektivität der Orthokeratologie bei der Myopiekontrolle gesteigert, die Sehqualität allerdings negativ beeinflusst werden. Der Vortrag stellt die Ergebnisse einer retrospektiven Auswertung zum Einfluss der Ausgangsrefraktion sowie der Hornhauttopographie- und Kontaktlinsendaten auf die Größe und Form der Treatmentzone dar.

Freitag, 17:10 – 17:35 Uhr **VORTRAG** **VDCO Young**

Jennifer Veil

Nachhaltigkeit und Plastikverbrauch bei Kontaktlinsen – bisherige Maßnahmen der Kontaktlinsenindustrie und Einstellung der Anpasser*innen

Bei der Herstellung von Kontaktlinsen ist der Einsatz von Neuplastik derzeit unverzichtbar. Daher ergreifen Hersteller zunehmend anderweitige Maßnahmen, um umweltbewusster zu agieren. In einer Umfrage wurden zu diesem Thema Kontaktlinsenanpasser*innen befragt. Die Ergebnisse veranschaulichen den Kenntnisstand und das Wissen der Anpasser*innen bzgl. der Entsorgung von Kontaktlinsen und Verpackungen, die Kommunikation mit den Kund*innen und welchen Stellenwert die Thematik sowie das Wissen über plastikneutrale Kontaktlinsen für diese einnimmt.

Freitag, 17:35 – 18:00 Uhr **VORTRAG** **VDCO Young**

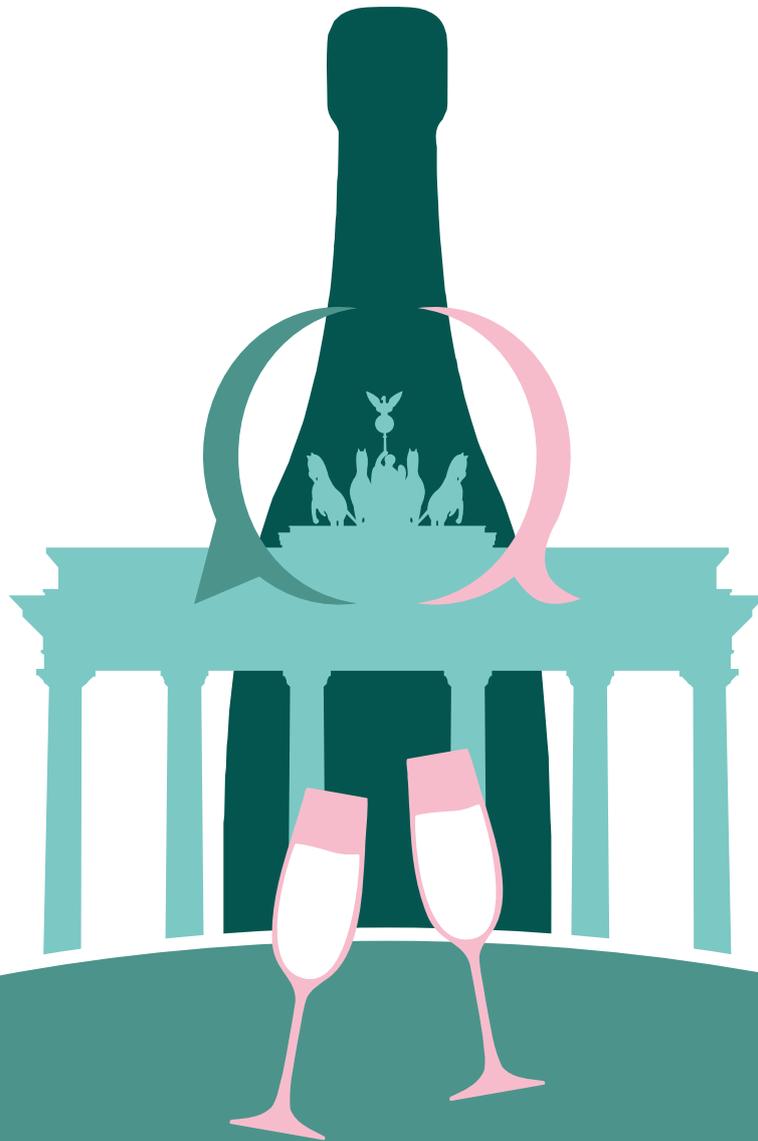
Katharina Manz

Eine prospektive Umfrage zur Anwendung von Anpassleitfäden für weiche multifokale Kontaktlinsen

In den Anpassleitfäden der Hersteller für weiche multifokale Kontaktlinsen findet sich eine Vielzahl detaillierter Vorgaben und Anweisungen, die eine erfolgreiche Anpassung gewährleisten sollen. Doch wie oft werden diese Empfehlungen tatsächlich von den Anpassern verwendet und wie bewerten sie deren Praxisrelevanz? Erhalten Sie fundierte Einsichten und spannende Erkenntnisse zur aktuellen Situation über das Vorgehen bei der Anpassung weicher multifokaler Kontaktlinsen.

SICHT.KONTAKTE 2023

Abendveranstaltung



**Freitag, 20:00 Uhr bis 00:00 Uhr
Kongresshotel, Raum Berlin 3+4**

kostenfreier Eintritt

1 Gratis-Getränk

gesponsert von Mirantus Health

STUFENLOS¹ STABIL² SIMPEL^{3,4}



BAUSCH + LOMB ULTRA® MULTIFOCAL FOR ASTIGMATISM



16 STUNDEN KOMFORT
mit MoistureSeal® Technologie⁵

STUFENLOSE SICHT

3-Zonen-Progressive™ Design
Stufenlose Sicht im Nah-, Fern-
und Zwischenbereich¹

STABILER SITZ

OpticAlign™ Design
≤ 5° Rotation
bei 95% der Kunden²

SIMPLER ABLAUF

Einfache Anpassung^{3,4}
Standardmäßig im Lager
verfügbar und versandfertig

Testen Sie jetzt Bausch + Lomb ULTRA® Multifocal for Astigmatism.

VORTRAG Raum Berlin 1+2

WORKSHOP

 ab 9:00-10:00 **Welcome-Frühstück**

- 9:45-10:30 **Confident Myopia Management with Contact Lenses**
Justin Kwan
- 10:30-11:00 **Ein Vergleich klinischer Studien verschiedener Möglichkeiten der Myopiekontrolle hinsichtlich des altersentsprechenden physiologischen Achslängenwachstums**
Machteld Devenijn
- 11:00-11:30 **Akkommodation in der Myopie-Kontrolle**
Martin Lörtscher
- 11:30-12:00 **Augenprüfungen bei Menschen mit geistiger Behinderung**
Stefan Schwarz

- 10:30-12:00 **Troubleshooting weiche Kontaktlinsen**
Torsten Pirwitz
Raum JFK New York
- 10:30-12:00 **Inspektion des vorderen Augenabschnitts mit der Spaltlampe**
Dörte Krüger & Reya Kons
Raum Bangkok
- 10:30-12:00 **MPG&E**
Raus aus der Nische - erfolgreich mit Kontaktlinsen
Natascha Wohler & Martin Neitz
Raum Buenos Aires

 12:00-13:30 **Vergabe des Gunter-Schamberger-Preises während der Pause**

- 13:30-13:45 **Vortrag Gunter-Schamberger-Preisträger*in**
- 13:45-14:15 **Störungen der Okulomotorik im Senium**
Esther Goeltzer
- 14:15-14:45 **Kontaktlinsenbedingtes Trockenes Auge - Gründe und Auswirkungen**
Daniela Nosch
- 14:45-15:15 **Digitale Zukunft, analoges Auge**
Alex Müntz
- 15:15-15:45 **Tränenfilmstabilität und corneale Epitheldicke**
Stefan Bandlitz

- 14:15-15:45 **TOPCON Healthcare**
Myopie-Management ist nicht nur Linsen- oder Glasverkauf
Robert Mergenthal
Raum Buenos Aires
- 14:15-15:45 **Ich habe meine Anpasslinse gefunden... wie geht es nun weiter? - Teil 1**
Julia Lesinski & Niklas Ihrke-Bronk
Raum Bangkok
- 14:15-15:45 **Menicon**
Das umfassende Myopiekontroll-Management-System
Marcel Zischler
Raum JFK New York

 15:45-16:45 **Vergabe des Rolf-Weinschenk-Preises während der Pause**

- 16:45-17:15 **Periphere Netzhautveränderungen in der optometrischen Praxis**
Wolfgang Cagnolati
- 17:15-17:45 **Farben der Netzhaut**
Tom Köllmer
- 17:45-18:15 **Case-Report Netzhaut: „Ich sehe was, was du nicht siehst“**
Svenja Nienhaus

- 16:45-18:15 **Die trockenen Augen sollten auch DICH angehen!**
Robert Fetzer
Raum Bangkok
- 16:45-18:15 **Weiche, Formstabile oder Sklerallinsen? - Pros und Kontras der Anpassungen**
Manuel Kovats
Raum JFK New York
- 16:45-18:15 **galifa swiss**
Eine Topographie, unendlich viele Optionen - Teil 2
Eva Glaser
Raum Buenos Aires

VDCO-Mitgliederversammlung

Die VDCO-Mitgliederversammlung findet ab 18:45 Uhr im Raum Berlin 3+4 statt.

IVBS-PRAXISTAG Raum Dubai

09:45 - 10:30 **Kinderoptometrie im Vorschulalter**
Michael Hornig & Bernhard Peuckert

10:30 - 11:15 **Pause**

11:15 - 12:45 **MKH 5.0 - Teil der optometrischen Untersuchung**
Michael Hornig & Bernhard Peuckert

12:45 - 14:15 **Pause**

14:15 - 15:45 **Kinderoptometrie im Vorschulalter**
Michael Hornig & Bernhard Peuckert

15:45 - 16:45 **Pause**

16:45 - 18:15 **Skioskopie**
Michael Hornig & Bernhard Peuckert

Samstag, 09:45 - 10:30 Uhr und

Samstag, 14:15 - 15:45 Uhr **WORKSHOP** Raum Dubai

Michael Hornig und Bernhard Peuckert

Kinderoptometrie im Vorschulalter

Die ungestörte visuelle Entwicklung von Kindern ist Voraussetzung für intaktes Binokularesehen. Bereits geringe Fehlsichtigkeiten oder ungünstige Kombinationen von Fehlsichtigkeiten können eine Amblyopie verursachen. Diese Fehlsichtigkeiten werden häufig im Rahmen der U-Untersuchungen übersehen. Kinderoptometrie ist daher ein wichtiges Aufgabengebiet für Augenoptiker/Optomestris-ten, in dem eine besondere Kompetenzzuordnung und Positionierung möglich ist. Der Workshop soll einen Überblick geben, was sie erfordert und wie die praktische Umsetzung aussehen kann.

Samstag, 11:15 - 12:45 Uhr **WORKSHOP** Raum Dubai

Michael Hornig und Bernhard Peuckert

MKH 5.0 - Teil der optometrischen Untersuchung

Die Bestimmung einer geeigneten prismatischen Korrektur beginnt mit der Anamnese und endet mit der Umsetzung der Messwerte in die Korrektur. Es gilt, viele Informationen zu verarbeiten: von der visuellen Entwicklung über die Funktionsprüfungen, den monokularen und binokularen Messungen in Ferne und Nähe, bis zur korrekten Kommunikation der Messwerte mit den Glaslieferanten. Die neuen Richtlinien MKH 5.0 der IVBS stellen dies umfassend dar. Die MKH darf nicht auf die Arbeit an den klassischen Testbildern begrenzt werden. Der Workshop gibt einen Überblick, wie die Ergebnisse der Arbeitsschritte zur Bestimmung der Korrektur Empfehlung beitragen.

Samstag, 16:45 - 18:15 **WORKSHOP** Raum Dubai

Michael Hornig und Bernhard Peuckert

Skioskopie

Der Skioskopie gilt in der Kinderoptometrie als Goldstandard. Sie kann die objektive Refraktion in Zykloplegie ersetzen und bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Beurteilung der Medien ist möglich, simultane Messungen zur Beurteilung des Refraktionsgleichgewichts sowie des Akkommodationsverhaltens, Beurteilung der Auswirkungen prismatischer Korrekturen und mehr. Der Workshop stellt die Grundlagen der Skioskopie vor. In Theorie und Praxis wird eine effektive Vorgehensweise demonstriert. Viele praktische Tipps helfen dabei, die Ergebnisse der Messungen zu optimieren. Sofern vorhanden, sollten eigene Phantomaugen und Skioskope mitgebracht werden.

ZVA-OBERMEISTERTAGUNG Raum Berlin 3 + 4, öffentlicher Teil: 9:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Der ZVA hält am Samstag seine jährliche Obermeistertagung ab, die sich unter anderem mit Nachhaltigkeit in der Augenoptik befasst, aber auch die Hilfsmittelversorgung der gesetzlich Versicherten zu Lasten der Krankenkassen wird ein Thema sein.

Optometrie – nicht nur an der Oberfläche

Sicher und präzise mit der Pentacam®

Die Topographie ist nur die Spitze des „Eisbergs“

Tomographie

Scheimpflug

Aberrometrie

Retroillumination

Achslänge



OCULUS Pentacam® für Optometristen

Grenzenlos einfach, einfach grenzenlos

Verschieben Sie mit der Pentacam® die Grenzen der klassischen Topographie

- Corneo-Sklerale Topographie zur **Spezial-Kontaktlinsenanpassung**
- **Screening** des vorderen Augenabschnitts
- Wellenfrontanalyse des Auges für Ihre **Premium-Refraktion**
- Echte Achslängen-Messung für das **Myopie-Management**

Samstag, 09:45 – 10:30 Uhr **VORTRAG**

Justin Kwan OD

Confident Myopia Management with Contact Lenses

Evidence-based myopia management is imperative for the long term eye health of children with myopia. The standard of care and responsibility of eye care practitioners is to treat every child with or at risk for myopia. Benefits of contact lenses outweigh the risks and can make a significant difference in children's lives. The sooner we start treating, the better the outcomes.



Samstag, 10:30 – 11:00 Uhr **VORTRAG**

Machteld Devenijn

Ein Vergleich klinischer Studien verschiedener Möglichkeiten der Myopiekontrolle hinsichtlich des altersentsprechenden physiologischen Achslängenwachstums

Mehrere Behandlungsmöglichkeiten bestehen für die Verlangsamung des Augenlängenwachstums wie niedrig dosiertes Atropin, spezielle Kontaktlinsen und Spezialbrillengläser. Welche Therapie gewählt wird, ist häufig abhängig von den Ergebnissen klinischer Studien. Ein Überblick über aktuelle klinische Studienergebnisse zu verschiedenen Behandlungsoptionen zur Verlangsamung des Achslängenwachstums wird gegeben und die Ergebnisse werden anhand des AMMC® in Bezug auf das altersentsprechende physiologische Augenwachstum der Kinder kategorisiert.



Samstag, 11:00 – 11:30 Uhr **VORTRAG**

Dr. Martin Lörtscher

Akkommodation in der Myopiekontrolle

Das Hauptklientel in der Praxis für Myopiekontrolle sind Kinder. Mit einem gut funktionierenden und aktiven Akkommodations-system sind diese Kinder in der Brillenglasbestimmung nicht immer einfach zu refraktionieren. Der Vortrag gibt Praxistipps wie eine ungewollte Überkorrektur verhindert werden kann. Weiter wird aufgezeigt, wie die optischen Myopiekontrolloptionen die Akkommodation beeinflussen.



Samstag, 11:30 – 12:00 Uhr **VORTRAG**

Stefan Schwarz

Augenprüfungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Die Behindertenrechtskonvention der UN stellt in § 25 fest, dass Menschen mit Behinderung dieselben Rechte auf Gesundheit haben wie andere Menschen auch. Daraus ergeben sich Konsequenzen für Untersucher und Behandler. Der Vortrag beschreibt am Beispiel von Menschen mit geistiger Behinderung (MmgB) wie Augenprüfungen, die den besonderen Bedürfnissen dieser Gruppe entsprechen, durchgeführt werden. Dabei wird die aktuelle Forschungssituation erörtert und anschließend die praktische Umsetzung besprochen.

Samstag, 10:30 – 12:00 Uhr **WORKSHOP** Raum JFK New York

Torsten Pirwitz

Troubleshooting weiche Kontaktlinsen

Die Anzahl der KontaktlinsenträgerInnen in Deutschland stagniert. Auf dem Papier sind die Produkte, die uns die Industrie zur Verfügung stellt, heute so gut wie nie. Und trotzdem steigen viele TrägerInnen früher oder später wieder aus. Die Gründe dafür sind so vielfältig wie die TrägerInnen selbst. Und oftmals ist es auch für erfahrene AnpasserInnen gar nicht so einfach, den Grund für die Probleme ausfindig zu machen. Anhand von Praxisbeispielen sollen in diesem Workshop verschiedene Lösungsansätze erarbeitet und diskutiert werden.

Samstag, 10:30 – 12:00 Uhr **WORKSHOP** Raum Bangkok

Dörte Krüger & Reya Kons

Inspektion des vorderen Augenabschnitts mit der Spaltlampe

Dieser Workshop zeigt die Grundlagen im Umgang mit dem Spaltlampenmikroskop auf, die einzelnen Beleuchtungsarten sowie die Untersuchung des vorderen Augenabschnitts werden besprochen und anschließend in kleinen Gruppen durchgeführt. Eine komplette Spaltlampenuntersuchung inklusive Tränenfilmbeurteilung, Inspektion der Cornea und Ektropionieren des Oberlides werden vorgestellt. Dabei soll die sichere Handhabung mit dem Spaltlampenmikroskop erlernt bzw. gefestigt werden.

Samstag, 10:30 – 12:00 Uhr **WORKSHOP** Raum Buenos Aires

Natascha Wohler & Martin Neitz

MPG&E – Raus aus der Nische – erfolgreich mit Kontaktlinsen

Für den Erfolg mit Kontaktlinsen braucht es oft weniger, als man glaubt: Mit den richtigen Produkten und Konzepten kann es auch mit einfachen Anpassungen und kleinster Geräteausrüstung gelingen, als Spezialist wahrgenommen zu werden, Kunden an sich zu binden und wirtschaftlich noch erfolgreicher zu werden. Natascha Wohler und Martin Neitz von MPG&E zeigen, wie es geht...

Samstag, 13:45 – 14:15 Uhr **VORTRAG**

Esther Goeltzer

Störungen der Okulomotorik im Senium

Optometristen haben es mit Veränderungen zu tun, die einem älteren Sehsystem zuzuordnen sind. Das betrifft Gesichtsfeld, Adaptation sowie das beidäugige Sehen. Altersentsprechende Einschränkungen der Reizweiterleitung und Kognition müssen berücksichtigt werden, alterspsychologische Veränderungen spielen eine Rolle. Wissen über die Sehprobleme des gesunden Alterns Ihrer Kunden hilft im optometrischen Alltag.

Samstag, 14:15 – 14:45 Uhr **VORTRAG****Prof. Dr. Daniela Nosch****Kontaktlinsenbedingtes Trockenes Auge – Gründe und Auswirkungen**

Symptome des trockenen Auges stellen den häufigsten Grund für den Diskomfort von Kontaktlinsen dar. Die Mehrheit der Kontaktlinsenträger:innen ist betroffen und nicht selten führen sie zum Dropout. Die Ursachen sind multifaktoriell und entweder auf die Linse selbst und/oder auf die Person sowie Umgebung zurückzuführen. Was sind die Auswirkungen am Auge? Gibt es vor der Kontaktlinsenanpassung (subklinische) individuelle Anzeichen, welche die Wahrscheinlichkeit für ein kontaktlinsenbedingtes trockenes Auge erhöhen und uns Hinweise für eine geeignete Wahl des Materials und des Tragemodus geben?

Samstag, 14:45 – 15:15 Uhr **VORTRAG****Prof. Dr. Alex Müntz****Digitale Zukunft, analoges Auge**

Wir sind online und bleiben es auch – soweit wir noch sehen können. Das digitale Zeitalter führt zunehmend zu digitalen Augenbelastungen, bei denen Komfort, Sehkraft und Lebensqualität beeinträchtigt werden. Beitragende Faktoren sowie vorgeschlagene therapeutische Mittel sind vielfältig und oft unklar. Das evidenzbasierte Verständnis dieser Dynamiken und die Unterscheidung wirksamer von unbewiesenen Behandlungsoptionen unterstützt Kliniker:innen, die digitale Augenbelastung effektiv anzugehen und so die Sehgesundheit im digitalen Zeitalter zu schützen.

Samstag, 15:15 – 15:45 Uhr **VORTRAG****Dr. Stefan Bandlitz****Tränenfilmstabilität und corneale Epitheldicke**

Eine beeinträchtigte Tränenfilmstabilität ist eines der grundlegenden diagnostischen Kriterien beim trockenen Auge. In jüngster Zeit wurde die Dicke des Hornhautepithels als weiterer Biomarker für das trockene Auge vorgeschlagen. Im ersten Teil des Vortrages werden die Techniken zur Messung der Tränenfilmstabilität und der Epitheldicke erläutert. Ziel der im Anschluss präsentierten Studie war es, die Beziehung zwischen den kornealen Sektoren der nicht-invasiven Tränenfilm-Aufreißzeit (NIBUT) und der Hornhautepitheldicke innerhalb dieser Sektoren zu untersuchen.

Samstag, 14:15 – 15:45 Uhr **WORKSHOP** Raum Buenos Aires**Robert Mergenthal****TOPCON Healthcare – Myopie-Management ist nicht nur Linsen- oder Glasverkauf**

Ein interaktiver Workshop. Für viele Augenoptiker beginnt Myopie-Management mit dem Kauf eines Geräts zur Augenlängenmessung. Am Beispiel des Topocon Myah wird gezeigt, wie man den Eltern Sicherheit vermittelt, das Richtige zu tun. Optischen Korrekturen stehen viele offene Fragen und eine schlechte Informationslage der Bevölkerung gegenüber. Mit anschaulicher und guter Dokumentation können hier Vorbehalte entkräftet und Erfolge herausgestellt werden. Weiterhin steht die Kommunikation mit dem Arzt im Vordergrund.

**MYOPIE IM SCHLAF
MANAGEN ...**

mit den orthokeratologischen
DreamLens my M

Besuchen Sie die Industrieausstellung.
Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst Ihr
SICHT.KONTAKTE-Team
von MPG&E

Samstag, 14:15 – 15:45 Uhr **WORKSHOP** Raum Bangkok

Julia Lesinski & Niklas Ihrke-Bronk

Ich habe meine Anpasslinse gefunden ... wie geht es nun weiter? – Teil 1

In diesem Workshop können Einsteiger die Herangehensweise und den Ablauf der formstabilen Kontaktlinsenanpassung festigen. Es werden alle Teilnehmer gemeinsam das Sitzverhalten der Kontaktlinse anhand verschiedener Fluorbilder beurteilen. Wenn die erste Messlinse nicht wie gewünscht sitzt, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten diese zu optimieren. Anhand von praxisnahen Beispielen wollen wir diese gemeinsam besprechen. Dieser Workshop soll den Einstieg in die Kontaktlinsenanpassung erleichtern, einen Leitfaden aufzeigen und somit mehr Sicherheit bieten.

Samstag, 14:15 – 15:45 Uhr **WORKSHOP** Raum JFK New York

Marcel Zischler

Menicon – Das umfassende Myopiekontroll-Management-System

Das Konzept begleitet den KL-Spezialisten über den gesamten Anpassprozess. Bestandteile sind dabei digitale Hilfsmittel wie die Anpass-Software Menicon Bloom™ Easyfit und die Menicon Bloom™ App. Diese Tools sichern das Monitoring und verbessern die Kommunikation zwischen Träger und KL-Spezialisten. Zur Korrektur stehen zwei On-Label-Kontaktlinsen zur Auswahl: Menicon Bloom Night™, eine Ortho-K-Kontaktlinse, und Menicon Bloom Day™, eine weiche Tageskontaktlinse.

Samstag, 16:45 – 17:15 Uhr **VORTRAG**

Dr. Wolfgang Cagnolati

Periphere Netzhautveränderungen in der optometrischen Praxis

Seit der Erfindung des Ophthalmoskops im Jahr 1851 durch Hermann von Helmholtz haben sich enorme Fortschritte im Bereich der Untersuchungstechniken und der Dokumentation von Netzhautläsionen ergeben. So ermöglichen gerade Fortentwicklungen in der Bildgebungstechnologie heute die qualitative und quantitative Bewertung der peripheren Netzhaut in einer Ansicht von 200°, was rund 82 Prozent der Netzhaut betrifft. Hiervon ausgehend widmet sich der Vortrag peripheren Netzhautläsionen und deren klinischer Relevanz in der optometrischen Praxis.



Samstag, 17:15 – 17:45 Uhr **VORTRAG**

Tom Köllmer

Farben der Netzhaut

Die tägliche Aufgabe eines Optometristen umfasst unter anderem die Vorsorge der ganzheitlichen Augengesundheit mittels optometrischer Screenings. Das Beurteilen und Erkennen von Netzhautauffälligkeiten stellen hierbei eine wichtige Rolle dar. Eine frühzeitige Aufdeckung von Netzhautveränderungen kann zur Lebensqualität des Einzelnen und zur Seherhaltung der Bevölkerung beitragen. Der Vortrag handelt von Farben der Netzhaut und wird mit zahlreichen Fundusbildern sowie OCT-Schnittbildern veranschaulicht.

Samstag, 17:45 – 18:15 Uhr **VORTRAG**

Svenja Nienhaus

Case-Report Netzhaut: „Ich sehe was, was du nicht siehst“

Die Möglichkeiten, die Retina auch in ihren peripheren Strukturen mit modernen diagnostischen Geräten zu fotografieren, nimmt in Zukunft einen größeren Stellenwert in der Optometrie ein. Welche pathophysiologischen Veränderungen des Glaskörpers die periphere Netzhaut beeinflussen und wie wir mit problematischen Zufallsbefunden im optometrischen Alltag umgehen müssen, zeige ich anhand eines klinischen Praxisfalls.

Samstag, 16:45 – 18:15 Uhr **WORKSHOP** Raum Bangkok

Robert Fetzer

Die trockenen Augen sollten auch DICH angehen!

In diesem Workshop sollen Sie ALLE live mitwirken und erleben, wie auch Sie es schaffen, sich dem gar so wichtigen Thema der trockenen Augen anzunehmen! Die Anzahl der Betroffenen steigt stetig an und wenn Sie wirklich verantwortungsvoll Kontaktlinsen anpassen möchten, gehört diese Thematik als Pflicht dazu. Sie werden begeistert sein, um wie viel leichter eine Kontaktlinsenanpassung funktioniert. Aber auch bei der Refraktion sollten Sie immer ein Auge darauf werfen, um zu sehen, dass Ihr Ergebnis auch wirklich sicher ist.

Samstag, 16:45 – 18:15 Uhr **WORKSHOP** Raum JFK New York

Manuel Kovats

Weiche, formstabile oder Sklerallinsen? – Pro und Kontra der Anpassungen

In diesem Workshop werden die Vor- und Nachteile verschiedener Kontaktlinsentypen diskutiert. Ein Optometrist hat bei der Wahl eines Kontaktlinsentyps viele Faktoren zu berücksichtigen. Dabei spielen Trends, Technologien und Praxiserfahrungen eine Rolle. Auch Aspekte wie Sehkomfort, Sauerstoffdurchlässigkeit, Tragezeit, Komplikationen und individuelle Anpassungen müssen in die Entscheidung einbezogen werden. Der Workshop fördert den Austausch und bietet Einsteigern Unterstützung in diesem wichtigen Bereich der Kontaktlinsenanpassung.

Samstag, 16:45 – 18:15 Uhr **WORKSHOP** Raum Buenos Aires

Eva Glaser

Galifa Swiss – Eine Topographie, unendlich viele Optionen – Teil 2

Ein Workshop für Anfänger, Wiedereinsteiger und zur Auffrischung von Fluorbildbeurteilungen von formstabilen Kontaktlinsen. Was macht eine gute Fluorbildbeurteilung aus, was ist zu beachten, was sollte vermieden werden? Eva Glaser zeigt Ihnen sinnvolle Geometrieänderungen für eine erfolgreiche Anpassung. Es werden asphärische und mehrkurvige, rotationssymmetrische und torische Kontaktlinsen in diversen Durchmessern und Abflachungen beurteilt und erforderliche Änderungsmaßnahmen gezeigt. Der Workshop ist interaktiv gestaltet, jeder kann online mitmachen. Ein internetfähiges Handy oder Tablet wäre daher von Vorteil.

Myopiekontrolle mit System



Die Versorgung mit **Menicon Bloom™** führt den KL-Spezialisten durch den gesamten Anpassprozess. Digitale Hilfsmittel wie die Anpass-Software Menicon Bloom Easyfit™ und die Menicon Bloom™ App unterstützen ihn dabei. Das Konzept umfasst zwei für Myopiekontrolle CE-geprüfte Kontaktlinsen: Menicon Bloom Night™, eine Ortho-K Kontaktlinse und Menicon Bloom Day™, eine weiche Tageskontaktlinse.

Menicon
BLOOM™
Anpass-Software
+ App

Menicon
BLOOM
NIGHT™

Menicon
BLOOM
DAY™

Menicon
BLOOM
CARE™

Menicon
BLOOM
PROGENT™

Kontaktieren sie Ihren Menicon Gebietsleiter
oder das Menicon Bloom™ Team.
Tel: 069 840 008-10
Mail: kundenservice@menicon.de

Menicon
BLOOM™

TAG DER OPTOMETRIE Raum Berlin 1+2

09:30-10:00 **Fahreignung bei Ortho-K-Linsen-Trägern – Zwischenergebnisse einer aktuellen ZVA-Studie**
Stefan Bandlitz

10:00-10:30 **Der aktuelle Einsatz der Optischen Kohärenz-Tomographie (OCT) und die Zukunft für den optometrischen Alltag**
Svenja Nienhaus

10:30-11:00 **Wirkung von Licht auf das visuelle System**
Josefine Dolata

11:00-11:45 **Pause**

11:45-12:15 **Optometrisches Management in der visuellen Entwicklung**
Bernhard Peuckert

12:15-12:45 **Eine „minimale Testbatterie“ zur Klassifizierung von Störungen im normalen Binokularsehen**
Volkhard Schroth

12:45-14:00 **Pause**

14:00-14:30 **Über den intraokularen Druck hinaus: Neuroprotektion bei Glaukom durch alternative Mechanismen**
Daniela Oehring

14:30-15:00 **Optometric neuro rehabilitation after concussion – why is this relevant for you?**
Annemieke Coops

15:00-15:30 **Wissensquiz**
Sigrid Müller-Schotte

Modertion am Tag der Optometrie:
Maarten Hobé

Ehrenmitglied der VDCO e.V.



Sonntag, 09:30-10:00 **VORTRAG**

Dr. Stephan Bandlitz

Fahreignung bei Ortho-K-Linsen-Trägern – Zwischenergebnisse einer aktuellen ZVA-Studie

Die Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr gibt Mindestanforderungen an das Sehvermögen für die Erlangung der Fahrerlaubnis vor. In einer prospektiven multizentrischen Studie sollen die Orthokeratologie-bedingten tageszeitlichen Schwankungen der Sehschärfe, des Dämmerungssehvermögens, des Kontrastsehens und der Blendungsempfindlichkeit bestimmt werden. Zudem wird die Einhaltung der Anforderungen für den Führerscheinwerb überprüft. In diesem Vortrag werden die ersten Zwischenergebnisse der Studie präsentiert.

Sonntag, 10:00-10:30 Uhr **VORTRAG**

Svenja Nienhaus

Der aktuelle Einsatz der Optischen Kohärenz-Tomographie (OCT) und die Zukunft für den optometrischen Alltag

Anhand eines einzelnen Fundusbildes ist es oft schwierig eine fundierte Aussage über den Status der Augengesundheit am hinteren Pol zu treffen. Die OCT-Untersuchung ermöglicht uns eine weitere Einschätzung über die Tiefe der Veränderung an der Netzhaut und gibt uns mehr Sicherheit bei der Beurteilung auch im Zuge eines optometrischen Screenings. Neben der Interpretation dieser Bilder erlernen Sie anhand von praxisnaher Case Reports die häufigsten Pathologien aus dem klinischen Alltag kompetent zu interpretieren.

Sonntag, 10:30-11:00 Uhr **VORTRAG**

Josefine Dolata

Wirkung von Licht auf das visuelle System

Seit einigen Jahren steht die Wirkung kurzwelligen, blauen Lichtes auf Auge und Mensch im Fokus der optometrischen Wissenschaft und Praxis. Dieser Vortrag soll weitere Einflüsse und Anwendungsmöglichkeiten unterschiedlicher Lichtfarben auf das visuelle System zeigen. Es werden Themenschwerpunkte wie lichttechnische Displayeinstellungen für verschiedene Altersgruppen, Lichttherapie bei Binokularproblemen, Therapie der trockenen AMD und Myopiemanagement durch Lichtenwendung in Kurzform dargestellt.

Der Tag der Optometrie ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von IVBS, VDCO und ZVA.

TOPCON HARMONY

IHRE LÖSUNG FÜR BILDER, DATEN UND
ZWEITMEINUNGEN IN DER OPTOMETRIE.



HERSTELLERNEUTRALE
GERÄTEANBINDUNG



PORTAL FÜR
ZWEITMEINUNGEN



KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ



INTEGRATION
IN IHRE
BRANCHENSOFTWARE



ÜBERSICHTLICHE
DARSTELLUNG DER
HISTORIE



BERICHTE UND
ANALYSEN

Als Hauptsponsor der Sicht.Kontakte laden wir Sie zu unserem **Workshop am 7.10. um 14:15 Uhr** mit **Robert Mergenthal** ein.



Topcon Europe Medical B.V., German Branch
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 41, 47877 Willich
+49 2154 / 885 - 0 | info@topcon-medical.de |
topconhealthcare.eu

TOPCON Healthcare
SEEING EYE HEALTH DIFFERENTLY

Sonntag, 11:45 – 12:15 Uhr **VORTRAG****Bernhard Peuckert****Optometrisches Management in der visuellen Entwicklung**

Die visuelle Entwicklung von Kindern ist von den Bedingungen abhängig, die nach der Geburt vorliegen. Um spätere Einschränkungen zu vermeiden, kommt der optometrischen Untersuchung vor allem in den ersten sechs Lebensjahren eine besondere Bedeutung zu. Hier sind Ziele und Art der Untersuchung zum Beispiel je nach Alter unterschiedlich zu definieren. Damit Augenoptiker/Optometristen auch für Vorschulkinder zum ersten Ansprechpartner werden können, ist einheitliches Arbeiten und eine Basis für gute Zusammenarbeit mit Ophthalmologen wichtig.

Sonntag, 12:15 – 12:45 Uhr **VORTRAG****Volkhard Schroth****Eine „minimale Testbatterie“ zur Klassifizierung von Störungen im normalen Binokularsehen**

Störungen der Akkommodation und des normalen Binokularsehens werden schon lange klassifiziert: zum Beispiel die Konvergenzinsuffizienz oder der Akkommodationsexzess. In der BAND Studienserie wurden Normdaten gesammelt, um daraus eine minimale Testbatterie mit dennoch hoher Treffsicherheit zu ermitteln. Am Institut für Optometrie haben wir eine Logik entwickelt, die aus drei Testwerten eine vollständige Klassifizierung ermöglichen soll. Der Stand der Forschung hierzu wird vorgestellt.

Sonntag, 14:00 – 14:30 Uhr **VORTRAG****Dr. Daniela Oehring****Über den intraokularen Druck hinaus: Neuroprotektion bei Glaukom durch alternative Mechanismen**

Glaukom, eine führende Ursache für irreversible Blindheit, wird traditionell durch Senkung des Augeninnendrucks (IOP) behandelt. Trotzdem kann die Krankheit fortschreiten, was auf zusätzliche beteiligte Mechanismen hinweist. In diesem Vortrag wird Neuroprotektion als ergänzende Strategie diskutiert, wobei oxidativer Stress, neuroinflammatorische Prozesse, Glutamat-Exzitotoxizität und beeinträchtigter retinaler Blutfluss als zusätzliche Faktoren betrachtet werden, die das Überleben der retinalen Ganglienzellen beeinflussen. Die Bedeutung von neuroprotektiven Wirkstoffen, Vorteile und Einschränkungen von Strategien jenseits der IOP-Reduktion und der Bedarf an zuverlässigen Glaukom-Biomarkern werden ebenfalls thematisiert.

Sonntag, 14:30 – 15:00 Uhr **VORTRAG****Dr. Annemieke Coops****Optometric neuro rehabilitation after concussion – why is this relevant for you?**

In optometric practice we often see clients with complaints about light sensitivity, dizziness, problems with moving objects, blurry vision with movement and change of focal distance, problems with computer work and reading. Many of these complaints are linked to an imbalance in the autonomic nervous systems of which a concussion is often the cause. They can have a huge impact on the quality of life. These clients need a systematic approach in testing and vision therapy. This lecture will give an overview of the rehabilitation process and tips and tricks that can be easily incorporated in any optometric practice.

Sonntag, 15:00 – 15:30 Uhr **VORTRAG****Dr. Sigrid Müller-Schotte****Wissensquiz**

Das „Tag der Optometrie“-Wissensquiz ist eine interaktive und unterhaltsame Variante, sich gegenseitig herauszufordern. Sigrid Müller-Schotte führt Sie quizmäßig durch unterhaltsame und herausfordernde Praxisfälle. Sie fordert auf über eine breite Palette von Fragen aus dem Bereich der Optometrie nachzudenken: Fallgeschichten, Optik, vorderer und hinterer Augenabschnitt, Anatomie, Physiologie, Pathologie, Handlungsplan und viele andere Themen werden vorbeiziehen. Testen Sie sich selbst! Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit und zeigen Sie, was Sie als Augenoptiker/Optometrist in petto haben! Wer wird Tagessieger?

Lösungen für Ihre ganzheitliche Sehanalyse

MYAH

- Vielseitiger Topograf
- Myopie-Management
- Trockenes Auge Screening



3D OCT-1 Maestro2

- Vollautomatisches OCT
- Echtfarb-Fundusaufnahmen
- KI-Schnittstelle



Weltweit
über
20.000 Mal
installiert

CHRONOS

- Geführte binokulare Refraktion
- Keratometrie mit subjektiven Tests



SOLOS

- Vollautomatischer Scheitelbrechwertmesser
- Viele praktische Tools



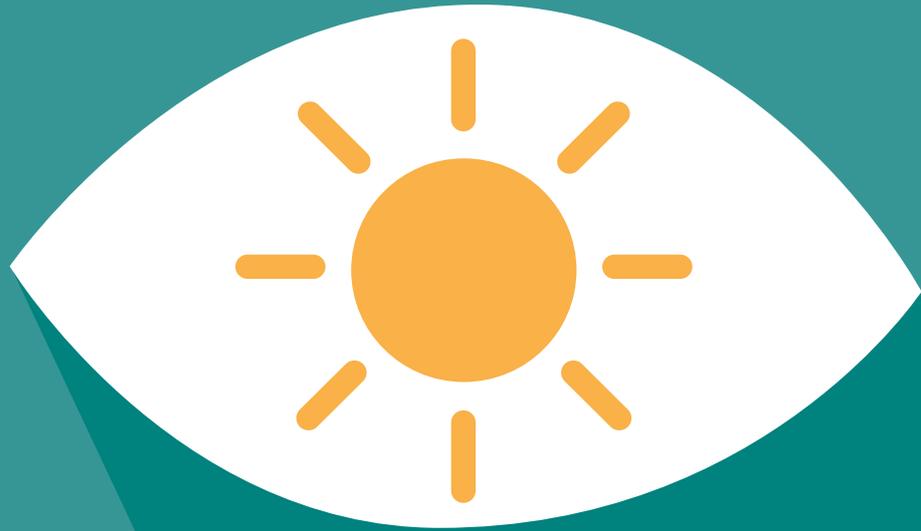
NEU:
GERÄTE MIT 5 JAHREN
GARANTIE ERHÄLTlich



Als Hauptsponsor der Sicht.Kontakte laden wir Sie zu unserem **Workshop am 7.10. um 14:15 Uhr** mit **Robert Mergenthal** ein.

TROCKENE AUGEN?

DRY EYE
MONTH



Für alle Arten des
Trockenen Auges das
passende Produkt.

Empfehlen Sie Systane®
Benetzungstropfen
ohne Konservierungsmittel.



Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an
Ihren persönlichen Ansprechpartner im Alcon Kundenservice oder im Vertrieb.

Referenzen: 1. Silverstein S, Yeu E, Tauber J, et al. Symptom Relief Following a Single Dose of Propylene Glycol-Hydroxypropyl Guar Nanoemulsion in Patients with Dry Eye Disease: A Phase IV, Multicenter Trial. Clin Ophthalmol. 2020;14:3167-3177. 2. Rangarajan R, Kraybill B, Ogundele A, Ketelson H. Effects of a Hyaluronic Acid/Hydroxypropyl-Guar Artificial Tear Solution on Protection, Recovery, and Lubricity in Models of Corneal Epithelium. J Ocul Pharmacol Ther. 2015;31(8):491-497. 3. Davitt WF, Bloomstein M, Christensen M, Martin AE. Efficacy in patients with dry eye after treatment with a new lubricant eye drop formulation. J Ocul Pharmacol Ther. 2010;26(4):347-353. 4. Rolando M, Autori S, Badino F, Barabino S. Protecting the ocular surface and improving the quality of life of dry eye patients: a study of the efficacy of an HP-guar containing ocular lubricant in a population of dry eye patients. J Ocul Pharmacol Ther. 2009;25(3):271-278. 5. Christensen MT, Martin AE, Bloomstein M. A comparison of efficacy between Systane Ultra and Optive lubricant eye drops when tested with dry eye patients. Optom-etry. 2009;80(6):315.

Alcon Deutschland GmbH, Heinrich-von-Stephan-Straße 17, 79100 Freiburg im Breisgau, Deutschland, Telefon: +49 (0) 761 1304 - 0, E-Mail: kontakt.deutschland@alcon.com, www.de.alcon.com | Alcon Ophthalmika GmbH, Am Tabor 44, 5. OG, Top 3.05C, 1020 Wien, Österreich, Telefon: +43 (0) 5966970-0, E-Mail: reception.austria@alcon.com, www.alcon.at | Alcon Switzerland SA, Dammstrasse 21, 6300 Zug, Schweiz, Telefon +41 58 911 38 00, E-Mail: service.vch@alcon.com, www.alcon.ch | Geschäftsführer: Dr. Benedikt Hoffmann, Dr. Ege Bay, Roy Henry

DACH-SYX-2300026 07/23 © 2023 Alcon

Systane®



Florian Ambros

Nach dem Abitur absolvierte Florian Ambros das Bachelorstudium im Fachbereich Augenoptik/Optometrie und anschließend das Masterstudium in Vision Science and Business (Optometry). Er ist zudem Hörakustikmeister und VDCO Vorstandsmitglied. Derzeit ist er Inhaber von zwei Augenoptik/Optometrie Betrieben in

Passau und Regensburg. Zu seinen optometrischen Schwerpunkten zählen Kinderoptometrie, Binokularsehen und Kontaktlinsenanpassung.



Dr. Stefan Bandlitz

graduierte zum Master of Science in Clinical Optometry an der Salus University, Philadelphia, und erhielt seinen PhD von der School of Optometry and Vision Science an der Cardiff University. Er ist Direktor der Höheren Fachschule für Augenoptik in Köln und Gastwissenschaftler am College of Health & Life Sciences,

Aston University. Zu seinen aktuellen Forschungsgebieten gehören Kontaktlinsenversorgungen, Anatomie und Physiologie des vorderen Auges, bildgebende Verfahren sowie Veränderungen der Augenoberfläche und des Tränenfilms.



Thorsten Boss

Als Kontaktlinsenanpasser, Augenoptikermeister und Geschäftsführer sammelte er in den unterschiedlichsten Bereichen der Augenoptik Berufserfahrung. Nach dem Studium zum Betriebswirt arbeitete er zunächst als Key-Account-Manager für die Rupp+Hubrach Optik GmbH und ist seit 2012 für die OCULUS Optikgeräte GmbH,

aktuell als Leiter Vertrieb Inland, tätig.



Bernd Brückner

Als Leiter des Professional Service, Mitglied der Geschäftsleitung und Mitgründer der Appenzeller Kontaktlinsen AG hält er Kontakt zu den Kunden und ist verantwortlich für die Beratung von Optometristen und Augenärzten. Der Optometrist, M.Sc. Vision Science and Business; B.Sc. FHNW in Optometrie hat eine wissenschaftliche

Ader: Er treibt die Produktentwicklung voran und kümmert sich um Seminare und Produktschulungen.



Wolfgang Cagnolati

ist Absolvent der HFOF Berlin (heute Berliner Hochschule für Technik) und erhielt seinen Master of Science Grad in klinischer Optometrie sowie seinen Honorary Doctor of Science Degree vom Pennsylvania College of Optometry. Er praktiziert Optometrie in Duisburg und ist Visiting Associate Professor an der Salus University (USA)

sowie Lehrbeauftragter an der Berliner Hochschule für Technik. Seit 2021 ist er Chefredakteur des deutschen Peer Review Journals „Optometry & Contact Lenses (OCL)“.



Dr. Annemieke Coops

qualified in 1996 as an optician and completed her bachelor degree in optometry in 2001 in The Netherlands. After a research project at Eurolens (Manchester, UK) and a Master of Philosophy in contact lenses, she completed in 2006 her PhD in glaucoma detection and monitoring at The University of Manchester (UK). Thereafter

she held a faculty position at the optometry department of the University of Applied Sciences (Utrecht, NL), became involved in hospital optometry and served for many years as a policy adviser for the Dutch Optometric Association (OVN) and the Dutch Association of Health Care Trustees (NVTZ). In 2019 she started her own practice in Neuro Optometry.



Machteld Devenijn

ist eine Optometristin und arbeitet als Forscherin auf dem Gebiet der Augenheilkunde mit dem Schwerpunkt Myopie bei Kindern und Altersbedingte Makuladegeneration. Sie absolvierte im Jahr 2022 ihr Masterstudium in Optometrie, Ophthalmotechnologie und Vision Science an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena. Seit

2021 arbeitet sie an der Internationalen Innovativen Ophthalmochirurgie (I.I.O.), einem privaten Forschungsinstitut von Breyer, Kaymak, Klabe Augenchirurgie in Düsseldorf.



Prof. Dr. Holger Dietze

ist Augenoptiker, Optometrist und Professor für Physiologische Optik und Optometrie an der Berliner Hochschule für Technik (ehem. Beuth Hochschule für Technik). Neben seiner Lehrtätigkeit engagiert er sich in der Gütegemeinschaft Optometrische Leistungen, im fachwissenschaftlichen Ausschuss des ZVA, in der

Europäischen Akademie für Optometrie und Optik sowie in der Wissenschaftlichen Vereinigung für Augenoptik und Optometrie. Er ist Hauptautor der Fachbücher „Die optometrische Untersuchung“ und „Ophthalmoskopie“ sowie zahlreicher Fachartikel.



Josefina Dolata

Nach ihrer Ausbildung zur Augenoptikerin absolvierte Josefina Dolata den Bachelor- und Masterstudiengang im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Dort arbeitet sie derzeit als Dozentin in den Modulen Optometrie, Wissenschaftliches Arbeiten und Lichttechnik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind

Licht, Lichtfarben und deren Auswirkungen auf visuelle Funktionen, Licht und circadianer Rhythmus, Gefahren- und Therapiepotenzial von Licht, Licht und Beleuchtung bei der Nutzung von Displays. Sie ist Doktorandin an der TU Ilmenau.



Robert Fetzer

Augenoptikermeister, Bachelor Professional, Coach und Trainer, Betriebsberatung. Vor 19 Jahren begann meine Spezialisierung im Bereich der trockenen Augen. Ein Standard-Einzugsgebiet von 150 km zeigt, wie groß die Not vieler Betroffener ist. Professionelle Gerätschaften, ständige Fortbildung und verantwortungsvolles Einsetzen der trockenen Augen-Produkte schaffen Vertrauen beim Kunden. Mit meinen Praxis-Schulungen bleiben auch garantiert nicht Ihre Augen trocken, verringert sich die Drop-out-Quote bei Kontaktlinsenträgern erheblich und wird die Refraktion sicher.



Dr. Elias Flockerzi

absolvierte die Facharztausbildung am Universitätsklinikum des Saarlandes in der Klinik für Augenheilkunde in Homburg. Seit 2019 leitet er dort die Hornhautsprechstunde sowie das Homburger Keratokonus Center (HKC), welches aktuell mehr als 2700 Keratokonus-Patienten umfasst.



Eva Glaser

Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik und Klinische Optometristin (FH). Seit 2018 ist sie bei der Galifa Contactlinsen AG als Gebietsleiterin Deutschland Süd beschäftigt und seit 2023 zusätzlich für die Entwicklung des Customer Services zuständig. Bevor sie in die Industrie wechselte, war sie 15 Jahre in einer renommierten Münchner Augenarztpraxis als Leiterin der Kontaktlinsenabteilung tätig und hat hier ihr umfangreiches Know-how in allen Kontaktlinsenversorgungen und betriebswirtschaftlichen Kontaktlinsenthemen gewonnen.



Esther Goeltzer

ist seit 1998 in Berlin selbstständig. Sie zeigt starkes Engagement in den Bereichen Kinderoptometrie, prismatische Korrekturen, optometrisches Management bei zerebral bedingten Sehstörungen. Seit 2004 nimmt sie die neurovisuelle Diagnostik und Therapie in der stationären, klinischen Neurorehabilitation vor. Seit

2006 ist Esther Goeltzer Lehrbeauftragte an der Berliner Hochschule für Technik für Neurooptometrie und Kinderoptometrie. Zudem hat sie einen Lehrauftrag der Landesinnung Brandenburg für die Optometristenausbildung (HWK) in den Fächern Neurophysiologie und Kinderoptometrie sowie einen Lehrauftrag der Technischen Hochschule Brandenburg für Entwicklung des Sehens seit 2019.



Jessica Gruhl

ist Optometristin und Kontaktlinsenspezialistin. Seit Ihrem Abschluss an der Höheren Fachschule für Augenoptik Köln im Jahr 2019 ist sie im Kontaktlinsenfachinstitut Avermann Contactlinsen in Dortmund tätig. 2022 erhielt sie ihren Abschluss als M.Sc. Vision Science and Business (Optometry) im Rahmen des berufsbegleitenden

Kooperationsstudiengangs der Hochschule Aalen mit dem New England College of Optometry (Boston, MA, USA) und der Pacific University (Forest Grove, OR, USA).



Dr. Philipp Hessler

Nach seiner Ausbildung zum Augenoptiker absolvierte Dr. Philipp Hessler den Bachelor- und Masterstudiengang im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Derzeit arbeitet er als Optometrist und Geschäftsführer bei Optik Hessler in Klingenberg und Erlenbach a. Main. Weiterhin ist er Gastwissenschaftler und Lehrbeauftragter für Optometrie und Kontaktlinse an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Myopie und Myopieprogression, Sehen in Dämmerung und Nacht und Interdisziplinäre Optometrie.



Michael Hornig

ist seit 1991 Augenoptikermeister. Von 1994 bis 2017 war er als Dozent an verschiedenen Fachschulen für Augenoptik tätig. Seit 2007 ist er selbstständig im Institut für Fortbildung. Seine Schwerpunkte sind Refraktion, MKH und Kinderoptometrie. Michael Hornig ist als Referent für fachwissenschaftliche Vereinigungen und

der optischen Industrie tätig. Er ist Fachbuchautor sowie Autor verschiedener Fachveröffentlichungen. Seit vielen Jahren zeigt er Engagement in der frühkindlichen Untersuchung und Versorgung von Kindern zur Etablierung der Kinderoptometrie. Seit 2017 ist Michael Hornig zudem selbstständig mit einem augenoptischen Fachgeschäft und seit Oktober 2021 Vize-Präsident der IVBS.



Niklas Ihrke-Bronk

absolvierte von 2009 bis 2012 seine Ausbildung zum Augenoptiker bei „Augenoptik Esther Goeltzer“ in Berlin und im Anschluss von 2013 bis 2016 den Studiengang Augenoptik/Optomietrie (B.Sc.) an der Berliner Hochschule für Technik. Seit 2013 ist er im Contactlinseninstitut Bronk als Kontaktlinsenanpasser tätig und

2020 zum Gesellschafter der Contactlinseninstitut Bronk GmbH geworden. Zudem ist er seit 2020 im Vorstand der Interlens Contactlinseninstitute e. V. tätig.



Remo Jahnke

Der gebürtige Sachse ist bei der Eyetec GmbH der Mann fürs OCT. Zunächst absolvierte Remo Jahnke bei Fielmann eine Ausbildung zum Augenoptiker und danach an der Optonia Diez die Meisterschule, die er mit Bestleistung als Kammermeister verließ. Nach der Filialleitung in einem traditionellen, augenoptischen Betrieb

erweiterte er seine Ausbildung mit einem Studium der Medizintechnik an der FH Lübeck. Seit 2017 ist er als Produktspezialist für das OCT bei der Eyetec GmbH tätig



Dr. Sven Jonuscheit

ist Senior Lecturer im Department of Vision Sciences an der Glasgow Caledonian University in Schottland, Großbritannien. Er ist Studiengangsleiter des Masterstudiengangs sowie Leiter der GCU Vision Research Group. Dr. Jonuscheit hat langjährige Erfahrung in der anwendungsorientierten Hochschullehre und -forschung

im Bereich Optometry/Vision Sciences sowie der Entwicklung von Curricula und Qualitätssicherung. Ein aktueller Forschungsschwerpunkt ist die Evaluierung der optometrischen Versorgung und sozialer Ungleichheit im Gesundheitswesen.



Tom Köllmer

absolvierte das Studium zum M.Sc. in Vision Science and Business (Optometry) an der Hochschule Aalen. Seit 2022 arbeitet er als Optometrist in der Augenarztpraxis Dr. med. Harry Domack. Seine Schwerpunkte liegen in der Voruntersuchung des Grauen Stars, Beurteilung der Netzhaut sowie der Durchführung und Interpretation von OCT-Scans. Darüber hinaus arbeitet er seit 2023 im elterlichen Augenoptikgeschäft und seit 2017 für die Augenarztpraxis Dr. med. Rudolf Berret in Heilbronn.



Reya Kons

ist Diplom-Augenoptikerin/Optomietristin (FH). Nach Studienende sammelte sie national und international Erfahrungen in der praktischen Kontaktlinsenanpassung und als Lehrbeauftragte an der Berliner Hochschule für Technik. Derzeit ist sie als Lehrbeauftragte mit dem Schwerpunkt KL-Anpassung an der Technischen Hochschule Brandenburg, Dozentin zur Ausbildung von AO-Meistern an der Augenoptiker- und Optometristen-Innung in Rathenow und Kontaktlinsenanpasserin in einer Augenarztpraxis in Berlin beschäftigt.



Manuel Kovats

ist Co-Geschäftsführer und Teilhaber von Kovats Optik AG in Baden in der Schweiz. Als Präsident des Schweizerischen Berufsverbandes für Augenoptik und Optometrie (SBAO) setzt er sich seit 2019 für die Interessen der Branche ein. Er hat einen B.Sc. in Augenoptik/Optomietrie der Berliner Hochschule für Technik (ehemals TFH Berlin) und einen M.Sc. in Clinical Optometry der Salus University. Manuel Kovats ist stolzer Vater von zwei Kindern.



Dörte Krüger

ist Augenoptikerin, Diplom-Optometristin und absolvierte 2009 erfolgreich ihr Masterstudium Augenoptik/Optomietrie an der Beuth Hochschule Berlin (jetzt BHT). Nach ihrem Diplomabschluss hat sie bei der Firma Rodenstock GmbH als Entwicklungsingenieurin gearbeitet. Mit dem Einstieg in die Lehre 2009 als Dozentin an der HFAK (Köln) wuchs ihre Begeisterung für die Kontaktlinse. Seit sieben Jahren vermittelt sie mit viel Engagement ihr Wissen an die Studierenden im Kontaktlinsenpraktikum an der Berliner Hochschule für Technik (BHT).



Justin Kwan OD

Dr. Kwan graduated Berkeley Optometry 2009 and completed a contact lens and dry eye residency at SCCO. He was a professor and clinician there, then moved to Chicago in 2018, joining a private practice. In April 2020, he transitioned to Cooper-Vision as Senior Manager, Myopia Management. He has given over 100 hours of continuing education. Dr. Kwan is president of the Chicago North Side Optometric Society, past chair of Academy Fellows Doing Research SIG, and a member of the Intrepid Eye Society.



Julia Lesinski

Master of Science Augenoptik/Optom-
metrie. Julia Lesinski arbeitet seit 2013
im Kontaktlinseninstitut Warendorf in
Berlin. 2016 hat sie ihr Masterstudium an
der Beuth Hochschule Berlin (jetzt BHT)
abgeschlossen und passt seitdem alle
Arten von Kontaktlinsen an. Aufgrund
ihrer hohen Kurzsichtigkeit ist sie selbst

begeisterte Trägerin von formstabilen Kontaktlinsen.



Dr. Martin Lörtscher

hat den B.Sc. sowie Ph.D. in Optometrie
erlangt und ist M.Sc. in Vision Science. Er
ist als Dozent am Institut für Optometrie
in Olten tätig sowie bei der Pallas Klinik
in Aarau. Zusätzlich ist er Mitglied bei
visionscience.ch und Gründer der Myo-
piaOK GmbH. Sein Doktorat machte er an
der Universität Auckland im Labor von

Dr. John Phillips, dem Erfinder der MySight Kontaktlinse. Martin Lörtscher entwickelte die Multifokale Ortho-K-Kontaktlinse zur Hemmung der Myopie-Progression. Diese Forschungsarbeit führte zur Patentierung der Multifokalen Ortho-K-Technologie.



Katharina Manz

ist Bachelor of Science in Augenoptik/
Optometrie und ausgebildete Augenopti-
kergesellin. Aktuell studiert sie im Master
Vision Science and Business (Optometry)
an der Hochschule Aalen. Vor dem Stu-
dium absolvierte sie eine Ausbildung zur
Zahntechnikerin und sammelte dort ein-
einhalb Jahre Berufserfahrung. Seit dem

dualen Bachelorstudium arbeitet sie im elterlichen Geschäft in Augsburg als Optometristin und mittlerweile auch als zukünftige Geschäftsführerin.



Robert Mergenthal

ist ein Augenoptik-Enthusiast. Über 20
Jahre Erfahrung in der Kinderversorgung
sind beim Myopie-Management Gold wert.
Hier betreten viele Augenoptiker Neuland.
Ein guter Austausch untereinander, das
Arbeiten mit viel Fingerspitzengefühl und
saubere Dokumentation hinsichtlich der
Kommunikation mit dem Arzt sind hier

gefragt. Diese Herausforderungen ermutigen mich ein Netzwerk für Myopie-Experten zu schaffen, indem wir uns untereinander unterstützen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit stärken.



Dr. Sigrid Müller-Schotte

OD, PhD, FAAO, ist ausgebildete Augen-
optikermeisterin, Doctor of Optometry
und Master of Science in Epidemiologie.
Seit 21 Jahren ist sie Dozentin an der
Fachhochschule Utrecht und Autorin zahl-
reicher wissenschaftlicher Beiträge und
Fachartikel. Neben ihrer Lehrtätigkeit ist
sie zu Forschungszwecken eingebunden in

das Lektorat „Technologie für Innovationen im Gesundheitswesen“ (Fachhochschule Utrecht). Sie hat langjährige Erfahrung in der klinischen Praxis und in allen Bereichen der optometrischen Problemanalyse.



Thomas Mühlberg

ist ausgebildeter Augenoptikermeister und
Absolvent der Beuth Hochschule Berlin
(jetzt BHT). Im Jahr 2000 erlangte er den
Abschluss als Diplom-Augenoptiker und
2007 den Master of Science in Augen-
optik/Optom-
metrie. Er ist seit 2011 für das
Unternehmen Bausch + Lomb tätig und
hier seit 2018 als Professional Services

Trainer unter anderem verantwortlich für den Schulungsbereich.



Prof. Dr. Alex Müntz

ist der eingehende Leiter des Instituts
für Optometrie an der Oltener Fachhoch-
schule Nordwestschweiz. Sein Background
liegt in der Kontaktlinsenforschung;
aktueller Forschungsschwerpunkt ist das
Trockene Auge. Er war zuvor am JENVIS
Institut in Jena, am Centre for Ocular
Research and Education (CORE) in Kanada,

und zuletzt an der University of Auckland in Neuseeland wissenschaftlich tätig.



Martin Neitz

Kontaktlinsenspezialist, MPG&E-Produkt-
manager. Der Kontaktlinsen-Enthusiast
Martin Neitz ist seit Februar 2022 bei
MPG&E. Seine profunden Kenntnisse im
Kontaktlinsenbereich erwarb er in augen-
optischen Unternehmen als langjähriger
Kontaktlinsenanpasser, technischer
Betriebsleiter und Verkaufsleiter, bevor

er an die Fielmann-Akademie wechselte und dort im Bereich Kontaktlinsenlehre Dozent war. Seit seinem Eintritt bei MPG&E verantwortet Martin Neitz im Produktmanagement-Team das umfangreichste Portfolio für Kontaktlinsen, Pflegemittel und private Label in Deutschland. Daneben ist er Mitglied des Meisterprüfungsausschusses der Handwerkskammer Lübeck.



Svenja Nienhaus

Dozentin und Freiberuflerin. Als Dozentin an der Akademie der Augenoptik und als Freiberuflerin geht sie ihrer Leidenschaft nach, klinisches Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Nach sechs Jahren gelebter „primary Eyecare“ in einer renommierten Netzhautklinik in Düsseldorf und einer Nebentätigkeit im

Forschungsinstitut der Innovativen Ophthalmochirurgie sammelte sie ihr Repertoire für Vorträge auf Fortbildungen mit dem Schwerpunkt multimodale Diagnostik und Interpretation von Netzhautveränderungen.



Prof. Dr. Daniela Nosch

hat ihre Bachelor- und Masterstudiengänge der Optometrie in Großbritannien absolviert und anschließend berufsbegleitend in ihrem wissenschaftlichen Spezialgebiet (Hornhautsensibilität) an der Universität in Cardiff promoviert. Sie ist als Dozentin am Institut für Optometrie (FHNW, CH-Olten) verantwortlich für die

Ausbildungsklinik. Ihre aktuelle Forschungstätigkeit konzentriert sich schwerpunktmäßig auf den vorderen Augenabschnitt und ist involviert in klinische Studien mit Kontaktlinsen, Präparaten für die Behandlung des Trockenen Auges und medizintechnischen Geräten.



Dr. Daniela Oehring

erfahrene Optometristin und Statistikerin, ist Professorin an der Universität Plymouth mit Hintergrund in globaler Gesundheitsversorgung. Sie hat internationale Expertise in Gesundheitsforschung durch Tätigkeiten in Afrika, USA, Kanada, Deutschland und UK. Sie ist Mitglied der Royal Statistical Society, Higher Education

Academy und des World Council of Optometry und ist Trustee der European Academy of Optometry. Derzeit bildet sie sich zur Anwältin für medizinisches Forschungsrecht und Ethik weiter.



Bernhard Peuckert

2015 schloss Bernhard Peuckert seine Augenoptikausbildung ab. 2019 beendete er erfolgreich das Bachelorstudium, 2022 das Masterstudium Augenoptik/Optometrie an der BHT. Seit 2019 ist er für Optometrie und Kinderoptometrie bei Niemand Optik (Berlin) zuständig. Seit 2017 betreut er ehrenamtlich frühkindliche Sehscree-

nings in Kindergärten im Landkreis Gifhorn. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat und Vorstand der IVBS. Seit Juli 2022 begleitet er Mirantus Health bei der Entwicklung eines Konzepts für teleophthalmologische Versorgung.



Torsten Pirwitz

ist Augenoptiker und Optometrist, B. Sc. und lebt in Berlin. Während des Studiums sammelte er erste Erfahrungen in der praxisnahen Kontaktlinsenanpassung bei Offensichtlich - Ihr Augenoptiker und im Kontaktlinsenstudio Blickkontakt in Rostock. Anschließend wechselte er ins Contactlinseninstitut Bronk und war dort

knapp fünf Jahre als Kontaktlinsenanpasser tätig. Seit Mai 2021 arbeitet er bei den Schönhelden in Berlin Friedrichshain und beschäftigt sich dort unter anderem auch mit der Kontaktlinsenanpassung.



Volkhard Schroth

1989 Abschluss an der Staatlichen Fachschule für Optik und Fototechnik (SFOF) Berlin; dann bis 2002 angestellte Tätigkeit als Augenoptikermeister in Freiburg; 2002 Gründung der optometrischen Praxis „opti-school“ in Freiburg mit Spezialisierung auf Binokularsehen und Schulkinder; als Dozent und in Forschungsprojekten

tätig am Institut für Optometrie in CH-Olten seit 2009.



Maik Stach

ist Augenoptikermeister und betreut seit 2018 OCULUS-Kunden in Bayern. Er berät Augenoptiker sowie Ophthalmologen zu allen wichtigen Themengebieten in deren Berufsfeld. Seine Schwerpunkte sind unter anderem die Anpassung von Spezial-Kontaktlinsen mit Geräten aus dem Hause OCULUS und die Beratung zu Dienstleistungen im augenoptischen Bereich wie Management Trockenes Auge, Myopie-Management, etc.

tätig am Institut für Optometrie in CH-Olten seit 2009.



Alexander Starfinger

Staatl. geprüfter Augenoptiker, ECOO Europa-Diplom für Augenoptik und Optometrie. 2002 bis 2005 Studium und Abschluss als staatlich geprüfter Augenoptiker an der Höheren Fachschule für Augenoptik Köln; 2006 Europäisches Diplom für Augenoptik und Optometrie; 2006 bis 2011 Kontaktlinsenanpasser und

Optometrist sowie Praxis- und Qualitätsmanagement im Augenzentrum Ruhr Herdecke; seit 2011 Kontaktlinsenanpasser im Contactlinsen Institut Haußer Düsseldorf.



Stefan Schwarz

FAAO, MCOptom, seit 1990 in eigener Optometriepraxis tätig. 1989 Dipl.-Ing. (FH) Hochschule Aalen; 2000 Fellow American Academy of Optometry (FAAO); 2003 Clinical Director Special Olympics Lions Clubs International Opening Eyes Program; 2008 Diplomate in Cornea, Contact Lenses and Refractive Techno-

logies; 2015 - 2022 Global Clinical Advisor Special Olympics Health. Interessenschwerpunkte: Analyse und Behebung visueller Störungen durch Hornhauterkrankungen, Hornhautverletzungen und Benetzungstörungen und Augenprüfung bei Menschen mit geistiger Behinderung.



Jennifer Veil

hat 2019 mit dem Studium „Augenoptik und Optometrie“ an der Hochschule Aalen begonnen. Im Rahmen des Abschlusses, welcher 2023 erfolgte, verfasste sie ihre Abschlussarbeit mit dem Titel „Analyse der Einstellung von Kontaktlinsenanpasser*innen zum Thema Nachhaltigkeit und Plastikverbrauch bei Kontaktlinsen.“ Nach

Abschluss des Studiums verbrachte sie eineinhalb Monate in Uganda, um im Rahmen eines Entwicklungsdienstes an einer Berufsschule für angehende Augenoptiker*innen zu unterrichten.



Florian Venzlitschek

ist für OCULUS im Außendienst Augenoptik und Ophthalmologie im Gebiet Mitteldeutschland seit 2019 zuständig und Ihr direkter Ansprechpartner. Nach seiner Ausbildung zum Augenoptiker studierte er an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena Augenoptik/Optom. Als Bachelor of Science eignete er sich ein umfassendes

optometrisches Wissen an, welches er täglich in seinen Kundenberatungen einsetzt.



Irina Wahrendorf

begann nach der Augenoptikerlehre das Erlernen der Herstellung von formstabilen Kontaktlinsen. 1990-1992 studierte sie Augenoptik/Optom. und seit 1992 ist sie als Kontaktlinsenspezialistin im Kontaktlinseninstitut „Wahrendorf“ in Berlin mit Schwerpunkt medizinische Kontaktlinsen-Versorgungen tätig. Seit 1996 hat

Irina Wahrendorf einen Lehrauftrag an der Berliner Hochschule für Technik (BHT) sowie an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. 2005 machte sie ihren Abschluss zur Diplom-Rehabilitation an der Humboldt-Universität. Seit 2007 führt sie Weiterbildungen für Augenärzte und Augenoptiker durch. Ausgezeichnet wurde Irina Wahrendorf 2005 mit dem Peter-Abel-Preis der VDCO und ist aktives Mitglied der Interlens.



Natascha Wohler

Kontaktlinsenspezialistin, Leiterin MPG&E-Fachseminare. Natascha Wohler ist Augenoptikermeisterin, Optometristin (HWK) und Betriebswirtin (dH). Seit 2017 leitet sie den MPG&E-Seminarbereich. Bevor sie zu MPG&E kam, war sie Filialeiterin im augenoptischen Fachhandel. Ihr Engagement für Kontaktlinsen ist auch nach mehr

als 32 Jahren Berufserfahrung in der Augenoptik ungebrochen. Ihr Spezial-Know-how umfasst alle Aspekte der Kontaktlinsenanpassung - von der Tagesaustausch- bis zur Scleralkontaktlinse und von der Kochsalzlösung bis zum Peroxid. Naturgemäß behält Natascha Wohler dabei die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Kontaktlinsenbranche und den neuesten Stand der Forschung stets im Auge.



Stefanie Wöhrle

M.Sc. Vision Science and Business (Optometry). Zusätzlicher Abschluss als Heilpraktikerin (2009). Verschiedene Weiterbildungen im Bereich TCM, Akupunktur und Posturologie. 2016 bis 2020 als Projektmanagerin für PASKAL 3D und MyEyeTrainer bei der Firma IPRO GmbH. Abschluss 2021 des berufsbegleitenden

Masterstudiums an der Hochschule Aalen. Seit 2021 eigene Praxis für Optometrie und Kontaktlinsen in Asperg. Zusätzlich gründete sie das Start-up für das Produkt ocozii (Software zur Verwaltung von Vision Therapy).



Marcel Zischler

Head of Business Development Myopia Management Menicon D-A-CH stellt das Konzept Menicon Bloom™ vor und gibt wertvolle Praxistipps zur Umsetzung der eigenen Myopie Management Strategie. Der Branchenkenner, Kontaktlinsenspezialist und Autor verschiedenster internationaler Publikationen fokussiert sich vor

allem auf betriebswirtschaftliche und kommunikative Aspekte in der Augenoptik und Optometrie.

#1

ESSILOR – WELTWEIT DIE
#1 BEI BRILLENGLÄSERN*

Essilor® Stellest™ Brillengläser verlangsamen die Myopie-Progression im Durchschnitt um 67%^{**}



Essilor® Stellest™ Brillengläser

verlangsamen die Myopie-Progression im Durchschnitt um 67%^{**}, im Vergleich zu Einstärkengläsern, wenn sie 12 Stunden am Tag getragen werden.

Infomaterial anfordern unter backoffice@essilor.de

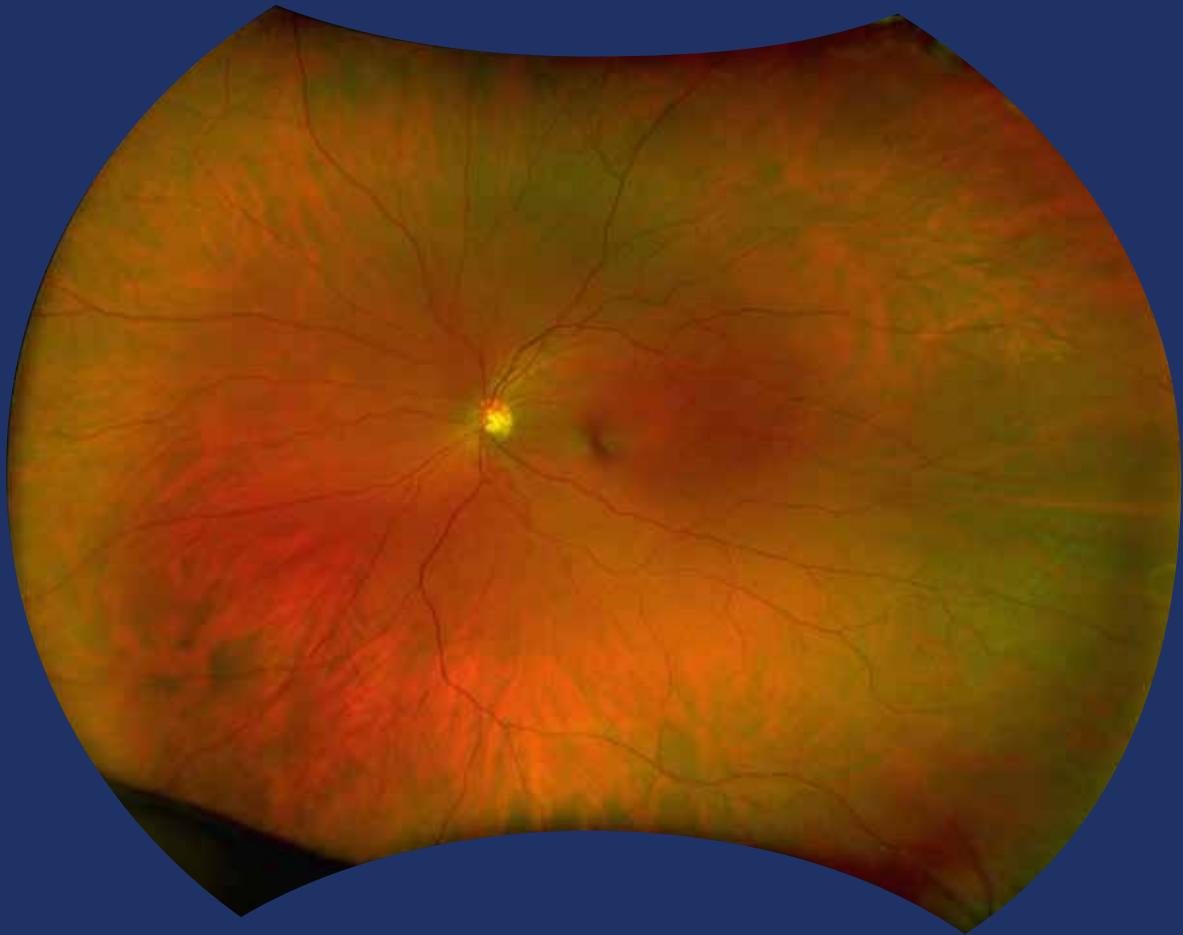


ESSILOR

Stellest™

*Essilor, weltweit die Nr. 1 bei Brillengläsern – Quantitative Forschung mit einer repräsentativen Stichprobe 958 unabhängiger Optiker:innen durch die CSA im Februar 2019 – Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien, Spanien, USA, Kanada, Brasilien, China, Indien, Januar 2021
**Im Vergleich zu Einstärkengläsern, wenn sie 12 Stunden am Tag getragen werden. Zweijährige prospektive, kontrollierte, randomisierte, klinische Doppelblindstudie mit 54 kurzsichtigen Kindern, die Stellest™ Brillengläser trugen, im Vergleich zu 50 kurzsichtigen Kindern, die Einstärkengläser trugen. Die Wirksamkeitsergebnisse basieren auf 32 Kindern, die angaben, Stellest™ Brillengläser täglich mindestens 12 Stunden zu tragen. Bao, et al. (2021). Myopie-Kontrolle mit Brillengläsern mit asphärischen Mikrolinsen: eine randomisierte klinische Studie über 2 Jahre. Invest. Ophthalmol. Vis. Sci., 62(6):2888.

Fragen Sie noch heute nach unseren Optometrie-Lösungen



Die Geräte von Optos erzeugen Ultra-Weitwinkel **optomap**[®] Aufnahmen, die etwa 82 % oder 200° der Netzhaut erfassen – bislang ermöglicht dies kein anderes Gerät in einer einzigen Aufnahme.

Senden Sie uns eine E-Mail an
telehealthsolutionseu@optos.com



www.optos.com



UWF Primary – UWF



Daytona – UWF & AF



Monaco – UWF & AF
mit OCT

Optos bietet nun ein Portfolio speziell
für Optiker und Optometristen.

Scannen Sie den QR-Code
für weitere Informationen



PARTNER UND AUSSTELLER



Optos hat die optomap® Ultra-Weitwinkel (UWF™) Netzhautbildgebung entwickelt - die EINZIGE echte UWF-Bildgebungstechnologie, die 82% der Netzhaut in einer einzigen Aufnahme erfasst. Tausende von Peer-Review-Studien bestätigen, dass optomap das medizinische Fachpersonal dabei unterstützt, Netzhautpathologien effektiver zu erkennen und zu behandeln. optomap revolutioniert das Gesundheitswesen und hilft Fachleuten, Sehkraft und Leben zu retten.



SEEING EYE HEALTH DIFFERENTLY

Innovation, Erfahrung und hohe Qualität - dafür steht Topcon weltweit nun schon seit 90 Jahren. Als starker Partner in der Ophthalmologie statten wir Sie mit Technologie und Lösungen für beste Augenversorgung aus. Nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ bieten wir Ihnen Equipment und Lösungen, inklusive persönlicher Beratung und Service vor Ort, alles was Sie benötigen. Sie wollen sich neu ausstatten oder für die Zukunft aufstellen? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.“
www.topconhealthcare.eu



Seit 1982 erfüllt bon die Wünsche von Augenoptikern und Ophthalmologen und überzeugt dabei mit zuverlässigem Service. Der nach DIN EN ISO 13485 zertifizierte Medizinproduktehersteller bietet alles von individuellen Untersuchungseinheiten über Refraktion, Dry-Eye-Screening, Digitale Spaltlampen, Scheimpflugkameras, Tonometer, Topographiesysteme bis zur High-End-Retina-Diagnostik mit konfokalen True Colour Fundusscannern. Sie erreichen bon unter Telefon 0451 80 9000 und auf www.bon.de



VERLAG DOZ - Optometrie. Ästhetik. Business.

Wer kennt das anerkannte Fachmagazin nicht? Der Verlag mit seinem dynamischen Team hat aber einiges mehr zu bieten. Die Wissenschaftszeitschrift *OCL Optometry & Contact Lenses*, das Kundenmagazin rund um Ästhetik, Kultur und Lifestyle *Sublime*, den *COE Campus*, die neue E-Learning-Plattform, sowie das umfangreichste Buchprogramm der Branche. Überzeugen Sie sich selbst und profitieren Sie von unseren Messeangeboten.



Intelligentes Myopie-Management mit HOYA MiYOSMART. Die MiYOSMART Brillengläser von HOYA wurden in Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Universität von Hongkong entwickelt. Grundlage ist die innovative D.I.M.S.-Technologie, die das Fortschreiten der Myopie reduzieren kann und den Kindern gleichzeitig ein klares Sehen ermöglicht. MiYOSMART Brillengläser können mit den meisten Brillenfassungen für Kinder kombiniert werden und sehen wie normale Brillengläser aus. Die Wirkung wurde in mehreren anerkannten klinischen Studien untersucht und bestätigt.



Die Rodenstock Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Brillengläsern. Mit der Philosophie „B.I.G. VISION® FOR ALL“ möchte der Glashersteller mit seinen Produkten bestes Sehen für jeden anbieten. Auf Basis der DNEye® Technologie werden biometrische Brillengläser ganz auf die individuellen Sehbedürfnisse angepasst. Das Myopieglas MyCon ist darauf ausgelegt, die Myopie zu korrigieren und ihrem Fortschreiten bei jedem kurzsichtigen Kind ab der ersten Dioptrie entgegenzuwirken.



Appenzeller Kontaktlinsen - Maßarbeit Swiss made.

Der Schweizer Kontaktlinsenhersteller stellt jede einzelne Linse individuell nach den Vorgaben seiner Kunden her. Das Unternehmen entwickelt und produziert auf dem neuesten Stand der Technik und hat mit seinen Kontaktlinsen-Designs für Myopie-Management, Ortho-K, Presbyopie und Sklerallinsen eine führende Rolle in der Branche inne. Nebst hochwertigen Kontaktlinsen steht Appenzeller Kontaktlinsen auch für Pflegeprodukte von besonderer Qualität.
www.appenzeller.kontaktlinsen.ch



www.argusoptic.de

Seit mehr als 35 Jahren beschäftigen wir uns konsequent mit dem Thema „Gutes Sehen“. Dabei liegt uns auch die Verantwortung für die Kinderoptometrie besonders am Herzen. Wir haben diesmal für Sie dabei: Unseren neuen argus Spezial-Kinder-Messglaskasten, das Plusoptix handgehaltene binokulare Autorefraktometer und neue Kindersehteste am VISUCAT. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand.



Bausch + Lomb ist einer der international führenden

Hersteller von technologieorientierten Produkten für das Auge, darunter Kontaktlinsen, chirurgische Instrumente und Pharmazeutika. Mit der Gesamtheit dieses Angebotspektrums ist das Unternehmen international einzigartig positioniert: Alles aus einer Hand zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten und Therapie von Augenerkrankungen - vielschichtiges Know-how für Apotheker, Optiker, Augenärzte, Laserzentren sowie deren Patienten und Kunden.



Globaler Speziallinsenmarkt sorgt für Rekordjahr bei Boston® Materials.

Boston® Materials haben im Laufe der 51-jährigen Unternehmensgeschichte innovative gasdurchlässige Linsenmaterialien eingeführt. Alle Produkte werden von hochqualifizierten Technikern mit Präzision hergestellt und strengen Qualitätskontrollen unterzogen. Das Unternehmen verzeichnete im Jahr 2022 ein Rekordjahr und führt dieses Wachstum auf die weltweit steigende Nachfrage nach Spezialkontaktlinsen zurück, insbesondere in der Orthokeratologie. www.fit-boston.eu



Die Deutsche Augenoptik AG, kurz DAO, bietet als mittelständisches Familienunternehmen ein umfassendes Produktportfolio an regional gefertigten Brillengläsern, augenoptischen Geräten, Werkzeugen und Handelswaren. Lernen Sie am Stand der DAO den Nachfolger des meistgekauften Sehzeichensystems am deutschen Markt kennen und erfahren Sie alles über das 3D-Sehzeichensystem Polaskop2 inkl. Dämmungsmiopiemessung und Smart-Maddox. Das Team der DAO freut sich auf Ihren Besuch. www.dao-ag.de



epitop VISION erschafft eine neue Welt rund um die Augengesundheit. Innovative Technologie gepaart mit Öffentlichkeitsarbeit bietet Ihnen neben Telemedizin und Künstlicher Intelligenz auch die Möglichkeit, sich mit Ärzten zu vernetzen, um Kunden vertrauensvoll zu gewinnen und langfristig zu binden. Mit der neuen Marke Augennetz unterstützen wir Sie in der Beratung und bieten Ihnen effektive Lösungen zur Kundensteuerung und Marktpositionierung an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am epitop-Stand! vision.epitop.net



Wir liefern Ihnen hochwertige, ophthalmologische Geräte und Ausstattungen zu attraktiven Preisen. Unser Sortiment reicht von Hightech-Bildgebungsgeräten über Untersuchungseinheiten bis hin zur Standardausstattung mit augenoptischen Messgeräten. Eine ausführliche Bedarfsanalyse, die technische Beratung sowie eine detaillierte Einweisung gehören für uns selbstverständlich zu einem guten Service dazu. Für Informationen rund um das OCT haben wir zudem die Wissensplattform www.mein-oct.de aufgebaut.



Seit 1985 steht Falco Linsen für individuelle formstabile Kontaktlinsen. Unsere Kernkompetenzen liegen im Bereich der Sklerallinsen, Keratokonus und Orthokeratologie. Im Speziellen haben wir eine einzigartige Myopiekontroll-Ortho-K-Linse im Angebot. Zusätzlich zu unseren hochwertigen Kontaktlinsen bieten wir regelmäßig Seminare und Webinare für formstabile Kontaktlinsen an. Lassen sie sich an unserem Stand inspirieren! www.falco-linsen.com



Grüezi bei galifa.swiss. Als vollautomatisiertes Hightech-Unternehmen stehen wir mit unseren Produkten und Services seit über 40 Jahren unseren Kund:innen loyal zur Seite und vertreiben nur an den Fachhandel. Bei hochkomplexen Anpassfällen, wie auch bei einfachen Versorgungen können Sie mit uns als Versorgungs- und Umsatzgarant rechnen. Lernen Sie die Facetten der galifa.swiss kennen und besuchen Sie unseren Ausstellerstand und Workshop zur Fluobildbeurteilung. Wir freuen uns auf Sie. www.galifa.swiss



Sichtbar besser

Seit 45 Jahren entwickelt und fertigt HECHT individuelle Contactlinsen von höchster Qualität in Deutschland. Ergänzt wird unsere Expertise durch die eigens programmierte Anpass-Software APEX® und ein breites Seminar-Angebot, in Präsenz und digital, in dem wir unser Know-how gerne weitergeben und gemeinsam mit Ihnen an dem Ziel arbeiten, noch erfolgreichere Anpassungen zu erreichen. Der persönliche Austausch auf Augenhöhe liegt uns am Herzen. Wir freuen uns auf Sie! www.hecht-kontaktlinsen.de



Menicon, führender Kontaktlinsenhersteller und traditionsreiches Familienunternehmen in Japan, mit mehr als 70 Jahren Erfahrung in Forschung und Entwicklung hochwertiger Kontaktlinsen und Pflegemittel bietet Kontaktlinsenspezialisten ein umfangreiches Produktportfolio an hochwertigen Austauschlinsen (Miru-Familie), individuellen Weichlinsen, modernen formstabilen und Speziallinsen sowie Pflegemitteln, um nahezu jede Fehlsichtigkeit einfach und erfolgreich mit Kontaktlinsen zu korrigieren. www.menicon.de



Die OCULUS Pentacam® ermöglicht ein professionelles Screening des vorderen Augenabschnitts auf Basis von 138.000 Messpunkten. Gewinnen Sie Sicherheit - denn die Ergebnisse sind reproduzierbar. Nutzen Sie die Parameter der Wellenfrontanalyse des gesamten Auges, objektive Refraktion, Retroillumination, Biometrie und Scheimpflug-Tomographie bei Ihrer täglichen Brillen- und Kontaktlinsenversorgung und dem Screening des vorderen Augenabschnitts. Weitere Infos erhalten Sie am OCULUS-Stand oder unter www.oculus.de



OPHTHALMICA Brillengläser - Made in Germany. Als innovativer Brillenglas-Hersteller mit Sitz in Rathenow umfasst unsere Produktion mit modernster Freiformtechnik die Bearbeitung von Kunststoff- und Mineralgläsern, das Färben und die Entspiegelung im eigenen Haus. Besondere Fachkompetenz besitzen wir bei Kanten- und Kontrastfiltern, die wir in großer Vielfalt anbieten. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und erleben Sie erstklassige Präzision und Klarheit für das beste Seherlebnis. www.opthalmica.de



Wie wäre es, wenn Sie bei einem Hersteller vier verschiedene Kontaktlinsen zur Myopie-Kontrolle bekämen? Im Ortho-K-Bereich und für das Tragen. Und dazu noch eine Ortho-K-Palette, die alles abdeckt: Myopie, Hyperopie, Astigmatismus und Presbyopie? Und noch weitere spannende Linsen mit speziellen Geometrien? Sie meinen so einen Hersteller gibt es nicht? Doch: Precilens. Kommen Sie zu uns an den Stand. Wir freuen uns darauf Ihnen unsere innovativen Kontaktlinsen vorzustellen. www.precilens.com/de



Das Team von TECHLENS freut sich, Sie an unserem Ausstellungsstand begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie Teil an unseren 20-jährigen Erfahrungen mit Orthokeratologie und blicken Sie mit uns voraus auf die vielfältigen Chancen, die Ihnen Ortho-K mit sleepLens bietet. Informieren Sie sich über unsere erfolgreichen weichen Keratokoniuslinsen und vielem mehr, was Ihnen TECHLENS an Produkten und Dienstleistungen bieten kann. Sie haben Anregungen, Lob oder Kritik? Hier ist die optimale Gelegenheit sich auszutauschen. www.techlens.de



Essilor, Weltmarktführer bei Brillengläsern mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Myopie-Management, stellt die Stellest® Brillengläser vor. Die H.A.L.T. Technologie erzeugt zum ersten Mal ein nicht-fokussiertes Lichtvolumen vor der Netzhaut. Hierdurch verlangsamen Stellest® Brillengläser die Myopie-Progression im Durchschnitt um 67 Prozent, im Vergleich zu Einstärkengläsern, wenn sie 12 Stunden am Tag getragen werden. Die Wirksamkeit wurde jüngst durch eine über 3 Jahre laufende Studie erneut bewiesen.



Seit 2012 engagiert sich EYEFox für die Augenheilkunde. Heute verfügen wir über den größten Fortbildungskalender und eine umfangreiche Mediathek. Unsere Talk Show Das Ophthalmologische Quartett, unsere Ophthal News und unsere Podcasts erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Aber auch für Augenoptiker bietet EYEFox Onlinekurse an. Bei EYEFox finden Sie gebündelt alle Informationen zur Ophthalmologie. Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter auf eyefox.com an!



Mirantus ist ein Berliner Digital Health Startup mit dem Ziel, unterversorgten Patient:innen eine augenärztliche Versorgung zu ermöglichen. Wir verbinden hochmoderne Diagnostik vor Ort mit Telemedizin. Das HANDELSBLATT und die TECHNIKER Krankenkasse haben Mirantus als bestes Startup 2023 nominiert. Du bist Optometrist:in oder Augenoptiker:in und hast Lust auf Patientenversorgung? Bei uns kannst Du Dein gesamtes klinisches Wissen anwenden und wahren Einfluss auf die Versorgung von Patienten haben.

opti

Die opti ist die internationale Messe für Optik & Design, die jährlich im Januar in München stattfindet. Sie bietet dem Fachpublikum das komplette augenoptische Spektrum von Brillenfassungen über Gläser, Kontaktlinsen, Refraktion, Diagnostik, Low Vision bis hin zu Ladenbau und technischer Ausstattung. Dabei ist die opti die Plattform für Produktpremieren von internationalen Marktführern und Start-ups gleichermaßen.

Save the date: 12. -14. Januar 2024, Messegelände München.
www.opti.de

opticundvision

Magazin für wertige Augenoptik

Opticundvision ist das Magazin für wertige Augenoptik, das Optiker informiert und inspiriert. Spannende Firmen-Insights, Interviews und Markengeschichten geben einen tiefen Einblick in die Branche. Dabei kommen die Größen der Industrie genauso zu Wort wie kleine Unternehmen, die sich bewusst vom Mainstream abgrenzen. Behalten Sie die wichtigsten Trends auch online im Auge: Auf unserer Website und mit unserem Newsletter. Mehr Infos unter opticundvision.de.

pricon

pricon ist das einzige Unternehmen, das Ihnen eine DIN-geprüfte* Kinderbrille für Schule, Freizeit & Sport für Ihre kleinsten Kunden anbieten kann. Im Rahmen des pricon Kinderbrillen-Sortimentes WORLD OF KIDS hat pricon es geschafft eine speziell entwickelte Kinderbrille nach DIN 58184 erfolgreich prüfen zu lassen.

Das pricon-Team steht Ihnen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung - auf dem Kongress und anderswo. pricon.optik.one

* DIN 58184 - Schulsporttaugliche Brillen - Anforderungen und Prüfverfahren

SwissLens

Das seit mehr als 12 Jahren etablierte und zertifizierte Myopiemanagement-System namens Relax umfasst weiche, formstabile und Ortho-K-Linsen zur optimalen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit progredienter Myopie. Speziell ist die variable Optikzone, diese wird mit der Pupillengröße individuell abgestimmt, um die Myopie nicht nur zu korrigieren, sondern die Hemmung des Längenwachstums positiv zu beeinflussen. Gern können Sie ein Treffen mit uns auf der SICHT.KONTAKTE 2023 vereinbaren. www.swisslens.ch

Essilor wünscht eine entspannte Halbzeitpause!



Freuen Sie sich auf ein Kicker-Turnier am Freitagabend!



Foto: istock / OlegMalyshev

Seit 2017 organisiert die VDCO Young eigenständig Projekte und Workshops durch die ehrenamtlichen Studenten-Vertreter*innen. Aktiv beteiligen sich Zoe Zumkeller (Hochschule Aalen), Hendrik Schulz und Markus Schuldt (Berliner Hochschule für Technik), Kristine Trzeba (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Mareike Alber (Technische Hochschule Brandenburg), Burcu Battal und Nele Opitz (Höhere Fachschule für Augenoptik Köln) sowie Tom Luis Platten und Jasper Ufert (Technische Hochschule München).



Die VDCO Young ist eine Interessensvertretung der jungen Optometrie im Verein der VDCO. Durch Einbringen ihrer Meinungen gestalten sie aktiv die Zukunft des Vereins mit. Die Studi-Vertreter*innen sind das Sprachrohr ihrer Kommilitonen. Durch sie sind ein Vernetzen und der Austausch der Studierenden hochschulübergreifend möglich. Diese Zusammenarbeit soll dazu dienen, dass Studierende berufspolitisch aktiv mitwirken können und ihre Erfahrungen während des Studiums und im Beruf einbringen, um verschiedene Berufsgruppen „rund ums Auge“ zusammenzuführen.

Die studentische Mitgliedschaft in der VDCO Young ist kostenfrei!

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- zahlreiche Kontakte zu international namhaften Expert*innen und ordentlichen Mitgliedern der VDCO können geknüpft werden
- Austausch mit Studierenden anderer Hochschulen ist bei Veranstaltungen der VDCO möglich
- Studentische Mitglieder erhalten ab 30 Euro/Jahr das Verbandsorgan der VDCO, die Optometry & Contact Lenses (OCL), im digitalen Abo (auch als Print oder Kombi erhältlich)



Zur Finanzierung der eigenen Projekte der VDCO Young hat die VDCO zum Jahresbeginn 2018 die VDCO edu-Points als Nachwuchsförderprogramm ins Leben gerufen. Bei Fortbildungsveranstaltungen der VDCO können edu-Points gekauft werden. Ein edu-Point entspricht einem Wert von 10 Euro. Jeder gekaufte edu-Point kommt den studierenden Mitgliedern der VDCO zu Gute.

Herzlichen Dank an die diesjährigen Förderer der VDCO Young für den Kauf von edu-Points!



Esther Adam-Pennewitz • Florian Ambros
 Anna Bachmann • Sara Bachmann • Stefan Baldus
 Judith Behm • Tobias Ecke • Rolf Engelke
 Antje Felkel • Robert Fetzer • Ann-Kathrin Franken
 Brian Fröhlich • Reinhard Fröhlich • Livia Gjergji
 Ines Hägele • Maarten Hobé • Mandy Marchwat
 Sven Mucke • Gereon Müller • Katharina Pech
 Regina Prieß • Mathias Raschka • Ulrike Rattunde
 Georg Scheuerer • Jörg Schirner • Tanja Schmidt
 Ulrike Sommerfeld • Nicole Specht • Almut Tamcke
 Friedrich Tringler • Theresa Wilhelm • Lisa Winter
 Stefanie Wöhrle • Heike Woucznack



Stand 08.09.2023



FASSUNGEN FÜR DIE GRÖßTEN KRITIKER

WORLD OF KIDS

pricon

pricon.one



Die Vereinigung Deutscher Contactlinsen-Spezialisten und Optometristen (VDCO) e.V. verleiht jährlich Preise in verschiedenen Kategorien. Der **VDCO-Trainee-Preis** geht an das VDCO-Mitglied, welches im Jahr 2022 die meisten COE-Punkte durch regelmäßige Fortbildungen gesammelt hat. Der **Peter-Abel-Preis**, **Gunter-Schamberger-Preis** sowie **Rolf-Weinschenk-Preis** sind Ehrungen für wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Kontaktlinsenoptik und Optometrie. Die VDCO verleiht die Preise jährlich zur Tagung, die im Rahmen der SICHT.KONTAKTE stattfindet.

Peter-Abel-Preis

In diesem Jahr wurde der Peter-Abel-Preis zum 27. Mal international ausgeschrieben. Der Preis wird für aktuelle wissenschaftliche Arbeiten vergeben, die zur Erlangung des Dr./Ph.D. geführt haben. Die eingereichten Arbeiten waren höchst interessant und umfassten die Themen Brillenmikrobiotika und deren hygienische Relevanz, experimentelle und klinische Evaluierung eines neuen Mess- und Auswertverfahrens auf der Basis der dynamischen Verformung der Hornhaut des Auges mit einem definierten Luftimpuls, altersbedingte normale Grenzen für das räumliche Sehen sowie In-vitro- und In-vivo-Untersuchungen zur Entfeuchtung von Kontaktlinsen mit Hilfe der Placido-Ring-Videokeratographie. Die Gewinnerarbeit zeichnet sich auch in diesem Jahr durch Aktualität, wissenschaftliche Recherche und Innovation aus.

Der Peter-Abel-Preis ist mit **2.000 Euro** von der **VDCO** dotiert. Ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger sind unter anderen Dr. Katharina Breher, Neema Ghorbani Mojarrad, Ph.D., CLAAS-Study Group, Dr. Janine Rolfs, Prof. Lyndon Jones, Ph.D., sowie Prof. Nathan Efron, Ph.D.

Die Preisverleihung findet am Freitag während der Mittagspause statt und die Arbeit wird um 13:30 Uhr im Plenarsaal, Raum Berlin 1+2, vorgestellt. Herzlichen Glückwunsch von der VDCO!

Gunter-Schamberger-Preis

Der Gunter-Schamberger-Preis hat eine lange Tradition und ehrt Studierende seit 1989, die im Rahmen eines Hochschulstudiums eine wissenschaftliche Arbeit im Bereich Kontaktlinsenoptik oder Optometrie verfasst haben. Der Gunter-Schamberger-Preis wird in diesem Jahr wiederholt von **Alcon Pharma GmbH** gesponsert und ist mit **1.000 Euro** dotiert.

Der Preis wird am Samstag während der Mittagspause verliehen und die preisgekrönte Arbeit im Plenarsaal, Raum Berlin 1+2, um 13:30 Uhr vorgestellt. Alcon und die VDCO gratulieren herzlich zum Gewinn!

Rolf-Weinschenk-Preis

Die VDCO ruft jährlich die Alumni und Studierenden zur Einreichung eines Posters im Rahmen des Wettbewerbs um den Rolf-Weinschenk-Preis auf. Gesucht wird das beste Poster mit dem Schwerpunkt „Best Practice and Innovation“ im Bereich Kontaktlinsenoptik. Der Rolf-Weinschenk-Preis wird dieses Jahr erneut von der Firma **HECHT Contactlinsen** gesponsert und ist mit **500 Euro** dotiert. Alle Poster werden im Rahmen der SICHT.KONTAKTE drei Tage ausgestellt. Das Gewinnerposter wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung gewählt. *Die Abstimmung findet von Freitag bis Samstagmittag statt. Bitte machen Sie mit und füllen Sie den beiliegenden Wahlzettel zur Abstimmung aus und werfen diesen in die Wahlurne bei den Postern. Während der Kaffeepause am Samstagnachmittag wird der Gewinner bzw. die Gewinnerin geehrt.*

VDCO-Trainee-Preis 2023 gewinnt Michaela Rost-Krammer

Die Optometristin Michaela Rost-Krammer aus Gauting bei München wird mit dem VDCO-Trainee-Preis geehrt. Unter den ordentlichen Mitgliedern der VDCO hat sie durch ihre aktive und umfassende Teilnahme an Fortbildungen die meisten COE Punkte im Vorjahr gesammelt.

Eine berufliche Fort- und Weiterbildung kann äußerst wertvoll sein, da sie eine Vielzahl von positiven Auswirkungen auf die berufliche Karriere und persönliche Entwicklung haben kann. Fortbildungen helfen Fähigkeiten, Kenntnisse und Qualifikationen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten. Dies kann Sie dazu qualifizieren beruflich aufzusteigen oder anspruchsvollere Positionen zu übernehmen. Mit zusätzlichen Qualifikationen können Sie sich von anderen Bewerbern abheben und potenzielle Arbeitgeber überzeugen. Gerade im Bereich der Augenoptik und Optometrie entwickeln sich Technologien rasant weiter und Trends entstehen neu. Durch Fortbildungen können Sie sich an diese Veränderungen anpassen und relevante Kompetenzen erwerben, die hier gefragt sind. Nutzen Sie also die Gelegenheit auf der SICHT.KONTAKTE und treten Sie mit anderen Fachleuten, Kolleginnen und Kollegen in Kontakt und lernen Sie von deren Erfahrungen. Dieses Wochenende kann zu wertvollen beruflichen Kontakten führen, die in Zukunft nützlich sein könnten.

Unsere herzlichen Glückwünsche an Michaela Rost-Krammer!

Für bessere Perspektiven im Leben.

ZEISS

Seeing beyond



ZEISS MyoCare Brillengläser

Das neue Brillenglasdesign, um die fortschreitende Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen einzudämmen.

zeiss.de/pro-myocare





ME WE ARE opti

DIE INTERNATIONALE MESSE FÜR
OPTIK & DESIGN

12.–14.01.2024

Messegelände München

www.opti.de